

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Stern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Beiträge für das Börsen-  
blatt sind an die Redac-  
tion; — Inserate an die  
Expedition desselben  
zu senden.

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 91.

Leipzig, Freitag am 17. October

1851.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 13. u. 14. October 1851.

Litterar.-artist. Anstalt in München.

6621. Organisation u. Formation, die, der bayer. Armee u. das Militair-Budget. gr. 8. Geh. \* 1 1/4 f.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

6622. Petri, F. G., gedrängtes Handbuch der Fremdwörter. 10. Aufl. 6. Efg. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 f.

Besser'sche Buchh. (Hers) in Berlin.

6623. Schloßer, K. v., die Hansa u. der deutsche Ritter-Orden in den Ostseeländern. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 f.

Braun & Schneider in München.

6624. Haus-Chronik. Hrsg. v. K. Braun u. F. Schneider. 1. Bd. 1. Hft. Fol. 1/2 f.

Brockhaus in Leipzig.

6625. Real-Enzyklopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände Conversations-Lexikon. 10. Aufl. 19. Hft. gr. 8. 1 1/2 f.

Düncker & Humblot in Berlin.

6626. Külb, Ph. H., Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 32. u. 33 Efg. gr. 8. Geh. à \* 1 1/4 f.

F. C. Eisen in Köln.

6627. Köllner, P., Tabellen der Durchfuhrzoll-Sätze, welche vom 1. Octbr. 1851 ab beim Transit durch das Zollvereins-Gebiet zur Anwendung kommen. gr. 8. Geh. 1/4 f.

W. Engelmann in Leipzig.

6628. Weber, G., die Geschichte der deutschen Literatur nach ihrer organ. Entwicklung, in e. leicht überschaulichen Grundriss bearb. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 12 Nf.

Tb. Ch. Fr. Enslin in Berlin.

6629. Fölsing, J., Lehrbuch f. den elementaren Unterricht in der engl. Sprache m. vielen Lesestücke ic. 6. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 f.

Expedition der illustr. Chronik der Gegenwart in Leipzig.

6630. Chronik, illustrierte, der Gegenwart. 3. Bd. 1851. Nr. 5. u. 6. hoch 4. Geh. à \* 6 Nf.

Achtzehnter Jahrgang.

Berber'sche Univers.-Buchh. in Gießen.

6631. Zeitschrift f. Civilrecht u. Prozeß. Hrsg. von J. C. B. v. Linde, Th. G. L. Mareczoll, A. W. v. Schröter. Neue Folge. 9. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 3 Hft. 2 f.

Förster'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

6632. Hartig, Th., vollständ. Naturgeschichte der forstl. Cultur-Pflanzen Deutschlands. 15. Hft. gr. 4. \* 2 5/6 f.

Gebhardt & Neisland in Leipzig.

6633. Reyer's Conversations-Lexicon. XIX. Bd. 24. u. 25. Efg. u. II. Abth. VIII. Bd. 19. u. 20. Efg. Ver.-8. Hilburghausen. Geh. à \* 7 Nf.

Giegler in Schweinfurt.

6634. Bink, K., Grammatik der latein. Sprache f. den Unterricht in den vier Klassen der latein. Schule. gr. 8. 1852. Geh. \* 18 Nf.

6635. — Prosodie u. Metrik als Anh. zur Grammatik der latein. Sprache. gr. 8. Geh. \* 2 Nf.

Graßmann in Stettin.

6636. Grassmann, R., die landwirthschaftl. Statik u. die Methode landwirthschaftl. Beobachtung. gr. 8. Geh. 6 Nf.

Heinrichshofen in Magdeburg.

6637. Trotha, v., Zeitsaden zum Unterricht der Infanterie. gr. 8. Geh. 1 f.

U. Hirschwald in Berlin.

6638. Zeitschrift f. Erfahrungsheilkunst, hrsg. v. A. Bernhardi. 4. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 1 f. 12 Nf.

Hofop in Kassel.

6639. Handbuch f. Zollbeamte u. Steuerpflichtige. gr. 8. Geh. 12 Nf.

Jonas'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

6640. Waaren-Verzeichniß, amtliches, zum Zolltarif f. die Zeit vom 1. Octbr. 1851 ab. gr. 4. 1 1/2 f.

6641. Zolltarif f. die Zeit vom 1. Octbr. 1851 ab. gr. 4. 4 Nf.

Klein in Crefeld.

6642. Haus-Kalender, katholischer, f. 1852. Hrsg. v. Kathol. Geistlichen u. Laien. 4. Jahrg. 8. Geh. \* 1 1/4 f.

Klemm's Verlag in Dresden.

6643. Klemm jun., H., vollständ. Lehrbuch der höhern Bekleidungskunst f. Civil u. Militär. 7. Aufl. 1. Hft. gr. 8. \* 1 1/2 f.

Klinckhardt in Leipzig.

6644. Lieder, 76, aus Lebensbilder III. gr. 8. 1852. Geh. 1 1/2 Nf.

6645. Schaab, H. N., u. U. Klauwell, 76 zweistimmige Melodien zu den Liedern in Lebensbilder III. gr. 8. 1852. Geh. \* 2 Nf.

177

- Körner in Erfurt.
6646. Gespräche, neue, aus der Gegenwart üb. Staat u. Kirche. 2. Aufl. 2. Thl. 8. Geh. Als Rest.
- Morin in Berlin.
6647. Jungius, L. F., allgemeines deutsches Kochbuch. 2. m. neuen Wirthschaftsregeln verm. Ausg. der 5. Aufl. 8. 1852. Geh. 1. f.
- Palm & Enke in Erlangen.
6648. Arnold, F. Ch. v., die Vollziehbarkeitsklausel der Notare. gr. 8. Geh. \* 6 N $\mathfrak{A}$
- J. Perthes in Gotha.
6649. Almanach de Gotha. Annuaire diplomatique et statistique pour l'année 1852. 89. Année. 32. Geb. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
6650. Hof-Kalender, Gothaischer genealog., nebst diplomatisch-statist. Jahrbuche auf d. J. 1852. 89. Jahrg. 32. Geb. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
6651. Taschenbuch, Gothaisches genealog., nebst diplomatisch-statist. Jahrbuche auf d. J. 1852. 89. Jahrg. 32. Geb. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
6652. — genealog., der gräflichen Häuser auf d. J. 1852. 25. Jahrg. 32. Geb. \* 1 $\frac{1}{2}$  f.
- Pfautsch & Voß in Wien.
6653. Gedenke mein! Taschenbuch f. 1852. gr. 16. Geb. m. Goldschn. \* 2 $\frac{1}{4}$  f.; Prachtausg. in Seide geb. m. Goldschn. \* 3 $\frac{1}{3}$  f.
- G. Reimer in Berlin.
6654. Bellermann, Ch., Erinnerungen aus Südeuropa. Geschichtliche, topograph. u. literar. Mittheilungen aus Italien, dem südl. Frankreich, Spanien u. Portugal. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  f.
6655. Neuberg, J., Beiträge zum Evangelium der Arbeit. Aus den Schriften Thomas Carlyle's mitgetheilt u. eingeleitet. 8. Geh. 1. f.
6656. Ostmann, M., die Gleichnisse des Herrn. Für Lehrer u. christl. Familien dem Inhalte nach dargelegt. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f.
6657. Shakespeare's dramatische Werke übers. von A. W. v. Schlegel u. Tieck. 4. Octav-Ausg. 1. Bd. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f.
- Nieger'sche Buchh. in Augsburg.
6658. Merleker, R. F., prakt. vergleichende Schul-Grammatik der griech. u. latein. Sprache. gr. 8. Geh. 1. f.
- Ritter in Arnsberg.
6659. Archiv, neues, f. Preuß. Recht u. Verfahren so wie f. Deutsches Privatrecht. Hrsg. v. J. F. J. Sommer u. F. Th. Boeke. 15. Jahrg. 2. Hft. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{3}$  f.
- Rümpler in Hannover.
6660. Böttcher, Böttcher u. seine Stiftungen. Eine Festgabe zur Jubelfeier der 100jähr. Gründung des Schullehrer-Seminars u. dessen Freischule. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
6661. Niemann, C., Predigt zur 100jähr. Jubelfeier d. Schullehrerseminars in Hannover. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
6662. Stoll, H. W., Anthologie griechischer Lyriker f. die obersten Classen der Gymnasien. 1. Abth.: Elegien u. Epigramme. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$  f.
6663. — dasselbe. 2. Abth.: Melische u. chorische Lieder u. Idyllen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f.
- Schwicker in Leipzig.
6664. Curtius, C. F., Handbuch des im Königl. Sachsen geltenden Civilrechts. 3. Thl. 2. Abth. 3. Ausg. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
- Simon in Berlin.
6665. Jugend-Bibliothek. Hrsg. v. G. Nierlich. Neue Ausg. 59—62. Bdch. 8. Geh. à \* 1 $\frac{1}{3}$  f.  
Inhalt: 59. Der Duäfer. Von G. Nierlich. 60. Der Bauer u. der Fürst. Von J. Martineau. 61. Der Richter. Von G. Nierlich. 62. Schneider u. Geiger. Von F. Michel.
6666. Volks-Taschenbuch. 1852. Hrsg. v. K. Steffens. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
- Stahel'sche Buchh. in Würzburg.
6667. Voß, Louise, Cäcilia. Betrachtungen üb. Kunst u. Musik. 8. In Comm. Geh. \* 1. f.
6668. Wochenschrift, gemeinnützige, d. polytechn. Vereins zu Würzburg. 1. Jahrg. 1851. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro 52 Rtn. \*\* 1. f.
- Vereinsbuchhandlung in Berlin.
6669. Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Hrsg. v. F. W. Gubis. 31. Jahrg. f. 1852. 8. 1852. Geh. 1 $\frac{1}{3}$  f.
- Voß in Leipzig.
6670. Behmenjär Ben el-Marzubán, der pers. Aristoteliker aus Avicenna's Schule. Zwei metaphys. Abhandlungen v. ihm, Arabisch u. Deutsch m. Aamerkungen hrsg. v. S. Popov. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  f.
- G. Wigand in Leipzig.
6671. Jugendkalender, deutscher, f. 1852. Hrsg. v. N. Reinic u. H. Büchner. hoch 4. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f.
- Witting's Verlagsh. in Innsbruck.
6672. Pressprozeß vor dem akadem. Senate der Innsbrucker Universität. 8. Geh. 18 N $\mathfrak{A}$ .
- 
- Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels.**  
(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)  
Angekommen in Leipzig vom 1—30. September 1851.
- Anton in Halle.
- Staatskanzler von Hardenberg. Portrait. Stahlstich. gr. 8. 5 N $\mathfrak{A}$ . Berendsohn in Hamburg.
- Erinnerung an Helgoland. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von B. Edinger. gr. qu. Fol. Chines. Papier. 1. f. 18 N $\mathfrak{A}$ . Colorirt 3. f. 6 N $\mathfrak{A}$ .
- Helgoland vom Leuchtturm gesehen (Oberland). Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von B. Edinger. qu. Fol. Chines. Papier. 1. f. Colorirt 2. f.
- Helgoland von der Düne aus gesehen. Nach der Natur gezeichnet u. lithographirt von B. Edinger. kl. qu. Fol. Tondruck. 12 N $\mathfrak{A}$ . Colorirt 24 N $\mathfrak{A}$ .
- Schneegestöber. Gemalt von H. Kaufmann. Lithographirt von B. Edinger. qu. Fol. Chines. Papier 1 $\frac{1}{2}$  f. Colorirt 3. f.
- Panorama von Alsterdamm in Hamburg. Aufgenommen von Gottlieb. Lithographirt. 3 Blatt zusammengefügt. Schmal qu. Fol. Tondruck 1. f. 6 N $\mathfrak{A}$ . Colorirt 2. f. 12 N $\mathfrak{A}$ .
- Ansicht von Hamburg. Lithographirt von B. Edinger. qu. Fol. Tondruck 18 N $\mathfrak{A}$ . Colorirt 1. f. 6 N $\mathfrak{A}$ .
- Die Landungsbrücke in der Vorstadt St. Pauli in Hamburg. Lithographirt von B. Edinger. qu. Fol. Tondruck 18 N $\mathfrak{A}$ . Colorirt 1. f. 6 N $\mathfrak{A}$ .
- Altona von der Elbseite. Lithographirt von B. Edinger. qu. Fol. Tondruck 1. f. Colorirt 2. f.
- 4 Blatt. Helgoländer und Helgoländerin. Reitender Diener. Vierländer Mädchen. Lithographirt. gr. 8. Colorirt à Blatt 6 N $\mathfrak{A}$ . Julius Budden's Verlag in Düsseldorf.
- Waldlandschaft No. IV. Gemalt von C. F. Lessing. Gestochen von W. von Abbema. gr. qu. Fol. Weiss Papier 3 $\frac{1}{2}$  f. Chines. Papier 4 $\frac{1}{2}$  f.
- {Budden'sche Buchh. (Ed. Schulte) in Düsseldorf.
- Das betende Kind. „Lieber Gott mach mich fromm etc.“ Gemalt von Meyer. Lithographirt von Dircks. Fol. Chines. Papier. 1 $\frac{1}{2}$  f.
- Der betende Waisenknafe. „Vater u. Mutter haben mich verlassen etc.“ Gemalt von Meyer. Gestochen von Braumann. kl. Fol. 24 N $\mathfrak{A}$ .
- Norwegisches Bauernleben. Ein Cyclus in 10 Bildern von Adolph Tidemann. Mit allegor. Titel in Farbendruck, entworfen von C. Scheuren. Nach den Original-Cartons, zu den für die Königl. Villa „Oskarshall“ bei Christiania ausgeführten Gemälden, lithographirt von J. B. Sonderland. kl. qu. Fol. cart. Tondruck 5 $\frac{1}{3}$  f.
- J. C. Eisen in Köln.
- Die heil. Jungfrau in der Rosenlaube. Nach einem Gemälde aus der Cölner Schule des funfzehnten Jahrhunderts in lithographischem Farbendruck ausgeführt von D. Levy-Elkan. Fol. 4 Thlr. (Wird nur gegen baar gegeben.)
- Gischer in Cassel.
- Christus am Ölberge. Nach dem Originalcarton von E. Steinle. Lithographirt von G. Koch. qu. Fol. Chines. Papier. 2. f.
- Die Neapolitanerin. Gemalt von Theobald von Oer. Lithographirt von G. Koch. Fol. Chines. Papier 1 $\frac{1}{3}$  f.
- Nadir, Leibpferd Abdel Kader's. Nach der Natur gezeichnet von C. Nahls. Lithographirt von G. Koch. kl. qu. Fol. Chines. Papier 20 N $\mathfrak{A}$ .
- Ein strickendes Bauernmädchen. Gezeichnet von G. v. Reutern. Lithographirt von G. Koch. kl. Fol. Chines. Papier 10 N $\mathfrak{A}$ .

## C. Geiger in Nürnberg.

Arabesken im griechischen, römischen, byzantinischen, altdeutschen u. Renaissance-Styl. Gezeichnet u. herausgegeben von Carl Heidehoff. 8. 24 Ngr.

## Hübner in Leipzig.

Napoleon zu Fontainebleau d. 31. März 1814. Gemalt von Delaroche. Stahlstich von G. L. Leybold. gr. 4. 15 Ngr.

## Kreidels in Wiesbaden.

Dr. R. Fresenius, Professor der Chemie. Portrait. Gemalt von L. Knaus. Lithographirt von J. B. Kolb. Fol. Weiss Papier. 22½ Ngr. Chines. Papier 26 Ngr.

## C. Kretzschmar in Leipzig.

Der Tod Gustav Adolph's in der Schlacht bei Lützen. Gez. von J. J. Kirchhoff. In Holz geschnitten von Ed. Kretzschmar. qu. Imp.-Fol. Chines. Papier 15 f.

## Lüderitz'sche Kunst-Verl.-Handlung in Berlin.

Die Elfen. Gemalt von Steinbrück. Lithographirt von Tempel ei und Feckert. gr. Fol. 3 f. Amor, Nymphen belehrend. Gemalt von Amberg. Lithographirt, Landschaft von Haun, Figuren von Feckert. gr. qu. Fol. 3 f.

## L. Meider in Heidelberg.

Landschaftliche Studien aus dem Nachlaß des Hofmalers Ernst Fries. Lithographirt von A. Borum. qu. Fol. Tondruck 1½ f. 2 Blatt. Das Heidelberger Schloss vom Friesenweg. Das Gasthaus zum Ritter in Heidelberg (Absteigequartier des Götz von Berlichingen). Gezeichnet von Verbas und Chapuy. Stahlstich von H. Worms. 8. u. qu. 8. à Blatt 4 Ngr. Die deutsche Feuerwehr. Gezeichnet von Jacobi. Lithographirt von H. Eichens. Fol. Tondruck. Leicht colorirt. 1 f.

## Rev &amp; Widmayer in München.

Bavaria in München. Lithographirt von Wölflie. kl. Fol. Tondruck 12 Ngr.

## Müller in Gotha.

Luther auf dem Reichstage zu Worms. Gemalt von E. Jacobs. Lithographirt von C. Clauer. gr. qu. Fol. Chines. Papier. 5 f.

## C. Muquardt in Brüssel.

Vergleichende Darstellung der vorzüglichsten seit 1830 in Paris neu erbauten Häuser. Aufgenommen und gezeichnet von Victor Calliat. 14. 15. Lfg. Fol. à 1 f.

## Neubürger's Buchh. in Görden.

Gedenkblatt zur dritten Anhalt-Dessauischen Gewerbe-Ausstellung, eröffnet d. 28. Juli 1851, durch die Buchdruckerresse hergestellt. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Georgi von Ed. Kretzschmar. Fol. 2½ f. (Wird nur baar gegeben.)

## Paterno's Buch. &amp; Sohn in Wien.

Der Regen. Gemalt von F. Gauermann. Lithographirt von Alex. Kaiser. qu. Fol. Tondruck. 1 f. 20 Ngr.

2 Blatt. Willst du die Fuchtel. Das ist ein Taugenichts. Gemalt von Girardet. Lithographirt von Wolf. Fol. Tondruck. Leicht colorirt. à Blatt 1½ f.

Der olympische Circus. Gemalt von Teichel. Lithographirt von Wolf. qu. Fol. Tondruck. Leicht colorirt. 1½ f.

2 Blatt. Ischl oberhalb der kleinen Schmolau. Der Königssee bei Berchtesgaden. Nach der Natur gezeichnet von Ludwig Libay. Nach Hansch lithographirt v. A. Schrödl. qu. Fol. Tondruck à Blatt 2½ f.

2 Blatt. Gewählte Studien. Blatt 13. 14. Die kleine Reconvalescentin. Der Stock des Papa. Nach Bazin. Lithographirt von Wolf. Fol. Tondruck. Leicht colorirt. à Blatt 1 f.

Ischler-Bilder. Gezeichnet von M. Ranftl. Lithographirt von Weixlgärtner. 6 Blatt in Umschlag. kl. Fol. Tondruck. Leicht colorirt. 3 f. 16 Ngr. (Es werden daraus auch einzelne Blätter à 16 Ngr. gegeben.)

Landschaftsschule. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von A. Schrödl. 2 Hefte. kl. qu. Fol. à Heft 1½ f.

## Piloty &amp; Söhle in München.

König-Ludwig-Album. 1. Lfg. 6 Blatt Lithographien u. Kupferstiche. Fol. u. qu. Fol. 5½ f. (Wird nur baar gegeben.)

## J. W. Pöhlig in Teplitz.

Die Himmelskönigin. Gemalt von Kadlik. Gestochen von Wiesner. gr. 4. 1½ f.

## Gebrüder Rotta in Berlin.

Die Schaukel. Gemalt von Watteau. Lithographirt von A. de Deinert. gr. qu. Fol. 2 f.

2 Blatt. Mein Pferd. Mein Hund (Pferde- u. Hundekopf). Optisch erzeugt von Rob. Hüser. Fol. à Blatt 15 Ngr.

Julius Schramm. Portrait mit Fac-Simile. Gezeichnet u. lithographirt von Steckmest. kl. Fol. Chines. Papier. 15 Ngr.

## G. Schwäbisch in Berlin.

Christus in Gethsemane. Erfunden u. radirt von C. Pfannschmidt. gr. 4. 1½ f.

## Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.

Ritter Christoph von Gluck. Portrait mit Fac-Simile. Gemalt von Jos. Duplessis. Lithographirt von Waldow. Fol. Weiss Papier 2½ f. Chines. Papier 1 f.

Georg Friedr. Haendel. Portrait mit Fac-Simile. Gemalt von T. Hudson. Lithographirt von Waldow. Fol. Weiss Papier 2½ f. Chines. Papier 1 f.

## Beith in Karlsruhe.

Figuren-Zeichnen vom ersten Anfang bis zum ausgeführten Schattiren, von Julien. 1. Heft. Einzelne Theile des Kopfes im Umriss.

2. Heft. Halbe und ganze Köpfe in Umriss. kl. Fol. à Heft 3½ f.

Blumen-Zeichnen von H. Meichelt. 5. Heft. Ampeln, Bouquets,

Körbchen, Vasen etc. mit Blumen. kl. Fol. 25 Ngr.

Christus im Sturm. „Herr hilf uns, wir verderben.“ Gezeichnet von

Ludw. Haach. Lithographirt von Raunheim. gr. Fol. 3½ f.

## J. Welten in Karlsruhe.

Uebergang über die Berezina. Gemalt von Peter Hess. Lithographirt von Dupressoir. gr. qu. Fol. Weiss Papier 3 f. Chin. Papier 4 f.

Das Erwachen. Gemalt von E. Jacobs. In Mezzo-Tinta gestochen von Rollet. qu. Fol. 3 f.

## R. Weigel in Leipzig.

Schlafender Räuber. Gemalt von Leop. Robert. Gestochen von Ed. Eichens. Fol. (Für die Mitglieder des Vereins d. Kunstmuseen in Preussen f. 1850.)

## C. Wenckebach in Erlangen.

60 Vorlegeblätter zum Zeichnen. Eine Auswahl aus J. A. Laurent's antiken Möbeln, Geräthschaften u. s. w. zum Unterricht in Handwerker-, Real- und Bürgerschulen. qu. Fol. 2 f.

## Würger &amp; Eiter in Glückstadt.

Plan von Glückstadt nebst Rehde und Umgegend. Gezeichnet von H. Kröhnke. Mit Randansichten von G. Pomme. qu. Fol. Schwarz 18 Ngr. Colorirt 24 Ngr.

## Erschienene Neugkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 13—14. October 1851.

## Brauer in Dresden.

Börner-Sandrini, Marie, Pensées musicales. No. 5. Du standest vor mir, von Levin Schücking. 7½ Ngr. No. 6. Fragen von Seidl. 7½ Ngr.

Ehrenstein, J. W. v., Album-Blätter. No. 1. Im Walde, Lied f. Soprano. Tenor m. Pfe. 7½ Ngr. No. 2. Sehnsucht. No. 3. Rückblick. Lieder ohne Worte f. Pfe. 7½ Ngr. No. 4. Die Nonne, Ballade v. Uhland f. Soprano. od. Tenor m. Pfe. 7½ Ngr.

Müller, J. G., Fliege Vogel, fliege Falk. Lied f. eine Stimme m. Pfe. 10 Ngr.

Spindler, F., Op. 21. Trauer-Marsch f. Pfe. 10 Ngr.

— Op. 22. Valse brillante p. Pfe. 12½ Ngr.

177\*

- Goedche's Buch. u. Musikalienh. in Schneeberg.
- Brunner, C. T., Op. 205. Drei Rondinos über spanische National-Melodien f. Pfe. zu 4 Händen. 17½ N.  
— — Op. 206. Musical. Jugendfreund. Eine Reihe von gefälligen Kindermelodien und Uebungstücken f. Pfe. Heft 1, 2 à 10 N.  
Goldschiner in Lüben.
- Ressel, E., Op. 1. Trost im Leiden. Lied f. St. m. Pfe. u. Viola. 10 N.  
— — Op. 2. Hirten-Polka f. Pfe. 5 N.  
Ranis in Gera.
- Graner, R., Abschiedsmarsch f. Pfe. 5 N.

### Recensionen-Verzeichniß.

(Mitgetheilt durch die Expedition des Meßkatalogs.)

- Abel in Leipzig.
1892. Cuvier, Erdumwälzungen. (Hamburg. liter. Bl. 79.)  
Arnoldische Buchh. Verlagseonto in Dresden.
1893. Kohl, Reise nach Istrien. (Liter. Centralbl. 41.)  
Avenarius & Mendelssohn in Leipzig.
1894. Lange, Soldaten Friedrichs des Gr. (Allgem. Militärztg. 109.)  
1895. — dasselbe. (Militär. Liter.-Ztg. 2.)
1896. Baerst, Gastrosoficie. (Hamb. liter. Bl. 80.)  
1897. — dasselbe. (Jahreszeiten. 40.)
1898. Schulze, Recht der Erstgeburt. (Liter. Centralbl. 41.)  
Bädeker in Elbersfeld.
1899. Wettstein, Wisconsin. (Liter. Centralbl. 41.)  
Bassermann in Mannheim.
1900. Weil, Geschichte der Chalifen. II. III. (Allg. Ztg. 277.)  
Besser'sche Buchh. (Hers) in Berlin.
1901. Firdus, Helden sagen. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)  
1902. — dasselbe. (Preuß. Ztg. 88.)  
Besser's Verlag (F. Duncker) in Berlin.
1903. Die serbische Bewegung in Südgarn. (Liter. Centralbl. 41.)  
1904. — dasselbe. (Woß'sche Ztg. 233.)  
Brandstetter in Leipzig.
1905. Demosthenes, 9 Philip. Reden v. Franke. (Zeitschr. f. d. österr. Gymnas. 9.)  
Brockhaus in Leipzig.
1906. Quandt, Glossen über Politik. (Liter. Centralbl. 41.)  
1907. Liszt, Lohengrin et Tannhäuser. (Ebend.)  
Brünner in Frankfurt a/M.
1908. Heine, Anweis. zum Kopfrechnen. (Mag. f. Pädag. 6.)  
Brünnow in Neubrandenburg.
1909. Bahn, der alte u. der neue Weg. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 119.)  
Buchh. d. Waisenhauses in Halle.
1910. Doberenz, Reden d. Demosthenes. (Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. 9.)  
Büchting in Northeim.
1911. Otto, 2 physik. Abhandlungen. (Liter. Centralbl. 41.)  
Costenoble & Nemmelmann in Leipzig.
1912. Neigebaur, Südslaven. (Grenzboten. 41.)  
Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin.
1913. Neumont, die Carafa von Madbaloni. (Neue Preuß. Ztg. 233.)  
1914. — dasselbe. (Preuß. Ztg. 88.)  
Didot Frères in Paris.
1915. Rig-Veda, par Langlois. (Götting. gel. Anz. 156—159.)  
Dümmler's Buchh. in Berlin.
1916. Jakob, Sophokles Antigone. (Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. 9.)  
Eliert'sche Univ.-Buchh. in Marburg.
1917. Schmidt, Paul Flemming. (Schles. Ztg. 271.)

- Fr. Fleischer in Leipzig.
1918. Heinzelmann, Reisen in Süd-Amerika. (Liter. Centralbl. 41.)  
1919. Kohl, Reisen im südöstl. Deutschland. (Ebend.)  
1920. Schreber, kindlicher Organismus. (Ebend.)  
Flemming's Verlag in Görlitz.
1921. Desfeld, Karte von Deutschland in 359 Bl. (Allg. Militärztg. 108.)  
Friedrichs in Elbersfeld.
1922. Krug, Geschichte d. Schwärmerei. (Grünberger Kreisblatt. 79.)  
Gerold's Verlags-Buchh. in Wien.
1923. Honigberger, Früchte a. d. Morgenlande. (Münchner gel. Anz. 33. 46. 47.)  
G. Hallberger in Stuttgart.
1924. Höppel, Gedichte. (Hamb. liter. Bl. 77.)  
Hänicke in Oschersleben.
1925. Luchs, deutscher Volkspiegel. (Volksbl. f. Stadt u. Land. 79.)  
Heintzhausen in Magdeburg.
1926. Horrmann, Leitfaden zur Geschichte d. griech. u. röm. Literatur. (Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. 9.)
1927. Höfler, Messie. (Schöningh, kathol. Literaturbl. 3.)
1928. Magazin f. Confirmationsreden. II. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 118.)  
Herbig in Leipzig.
1929. Meißner, Weib des Urias. (Magdeb. Ztg. 235.)  
Hess in Prag.
1930. Schneider, Geschichte Christi. (Zimmermann, theolog. Literaturbl. 118. 119.)  
Heyne'sche Buchh. in Görlitz.
1931. Heinze, Anl. z. Disponiten. (Zeitschr. f. d. österr. Gymnas. 9.)  
Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.
1932. Guyot, physikal. Erdkunde. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)
1933. Vogel, geograph. Landschaftsbilder. (Liter. Centralbl. 41.)  
Hirschwald in Berlin.
1934. Medicinalkalender f. 1852. (Woß'sche Ztg. 238.)
1935. — dasselbe. (Spener'sche Ztg. 238.)  
Hirt's Verlag in Breslau.
1936. Kühn, Friedrich d. Große u. sein Heer. (Militär. Lit.-Ztg. 2.)  
Hit in Thür.
1937. Hagenbach, der geistliche Beruf. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 117.)  
Hoffmann & Campe in Hamburg.
1938. Waldau, Cordula. (Schles. Ztg. 271.)  
Hofmeister in Leipzig.
1939. Gilgenfeldt, Bach's Leben. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)  
Jašper, Hügel & Manz in Wien.
1940. Götvös, Einfluß der herrschenden Ideen. (Liter. Centralbl. 41.)  
Jent & Reinert in Bern.
1941. Zyro, Antipauperismus. (Liter. Centralbl. 41.)  
Kaz in Dessau.
1942. Horn, Spinoza's Staatslehre. (Grenzboten 41.)  
Kaufm. Wwe., Prandel & Co. in Wien.
1943. Dub, t. t. österr. Linien-Inf.-Reg. (Militär. Liter.-Ztg. 2.)  
Keil & Co. in Leipzig.
1944. Raiffe, Wasserheilkunde. (Allg. med. Centralztg. 79.)  
Kienreich in Grätz.
1945. Öffeller, Studium d. deutschen Sprache. (Zeitschr. f. d. österr. Gymnas. 9.)  
Kirchheim & Schott in Mainz.
1946. Hahn-Hahn, aus Jerusalem. (Jahreszeiten. 40.)  
Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.
1947. Goethe's Briefe an Frau von Stein. III. Bd. (Allg. Ztg. 271.)

- Biesching & Co. in Stuttgart.  
 1948. Palmer, evangel. Gauatreden. (Zimmermann, theol. Literaturblatt. 119.)  
 Loewenstein & Co. in Elberfeld.  
 1949. Pagenstecher, asiat. Cholera. (Götting. gel. Anz. 156.)  
 Manz in Regensburg.  
 1950. Ginzel, kanon. Lebensweise. (Schöningh, kathol. Literaturbl. 3.)  
 Maufe in Jena.  
 1951. Otto, Tatianus Assyrinus. (Münchner gel. Anz. 33, 44.)  
 Merseburger in Leipzig.  
 1952. Hentschel, Euterpe. (Mecklenb. Schulbl. 37.)  
 G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig.  
 1953. Gößmann, Fürst u. Minister. (Hamb. liter. Bl. 80.)  
 Mittler & Sohn in Berlin.  
 1954. Dieterici, Verkehr u. Verbrauch im d. Zollverein. (Liter. Centralblatt. 41.)  
 Mittler's Sort.-Buchh. in Berlin.  
 1955. Nothwendigkeit e. Modific. d. Grundformen d. Preuß. Heeresorgan. (Militär. Liter.-Blg. 2.)  
 1956. Wissleben, aus alten Parolebüchern. (Ebd.)  
 G. W. S. Müller in Berlin.  
 1957. Dunlop, Geschichte d. Prosabüchertungen. (Liter. Centralbl. 41.)  
 1958. — dasselbe. (Preuß. Blg. 86.)  
 J. B. Müller's Verlagsh. in Stuttgart.  
 1959. Esquiroz, öffentl. Instit. (Allg. med. Centralblg. 80.)  
 C. Muquardt in Brüssel.  
 1960. Lambilotte, antiphonaire de Saint Grégoire. (Liter. Centralbl. 41.)  
 Nicolai'sche Buchh. in Berlin.  
 1961. Friccius, preuß. Milit. Gesetz-Sammlung. (Militär. Lit.-Blg. 2.)  
 L. Dehmigke in Berlin.  
 1962. Hengstenberg, Offenbarung d. h. Johannes. (Liter. Centralbl. 41.)  
 Niegel's Verlagsh. in Bonn.  
 1963. Schöning, der 7jährige Krieg. (Militär. Liter.-Blg. 2.)  
 Nieger'sche Buchh. in Augsburg.  
 1964. Kramer, Elementar-Kritikmetit. (Liter. Centralbl. 41.)  
 1965. Decher, rationelle Mechanik. (Ebd.)  
 Isidor Nocea in Berlin.  
 1966. Maistre, Gespräch üb. den Krieg. (Milit. Liter.-Blg. 2.)  
 Stämpfer in Hannover.  
 1967. Kann der Pantheismus eine Reformation der Kirche bilden? (Neue Preuß. Blg. 237.)  
 Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.  
 1968. Curtmann, Reform d. W. (Mag. f. Pädag. 6.)  
 1969. Gössinger, deutsche Sprachlehre. (Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 9.)

- Schlobtmann in Bremen.  
 1970. Germania. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)  
 Schmidt in Halle.  
 1971. Ilse, die Natur. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)  
 Schünemann's Verlagsbuchh. in Bremen.  
 1972. Schäfer, Goethe's Leben. II. (Allg. Blg. 272.)  
 Seidel in Wien.  
 1973. Hartner, Geodäsie. (Götting. gel. Anzeigen. 155.)  
 1974. Schuh, Pseudoplasmen. (Liter. Centralbl. 41.)  
 Springer in Berlin.  
 1975. Gotthelf, Hans Jakob u. Heiri. (Magdeburg. Blg. 235.)  
 Tendler & Co. in Wien.  
 1976. Beroaldo Bni., die Schöpfung. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)  
 Teubner in Leipzig.  
 1977. Jörg, Gesundheitskatechismus. (Mag. f. Pädag. 6.)  
 Trotschel in Trier.  
 1978. Fischer, Unschaulichkeit des Unterrichts. (Mag. f. Pädag. 6.)  
 Vieweg & Sohn in Braunschweig.  
 1979. Müller, Erinnerungen aus d. Kriegszeiten 1806—13. (Götting. gel. Anz. 159.)  
 1980. Scheffler, der Situationscalcül. (Liter. Centralbl. 41.)  
 Voigt in Leipzig.  
 1981. Siebed, bild. Gartenkunst. II. (Allg. Gartenztg. 38.)  
 Voigt in Weimar.  
 1982. Jahrbuch f. Pferdezucht. 1851. (Milit. Lit.-Blg. 2.)  
 1983. Blaze de Bury, Reise durch Deutschland. (Liter. Centralbl. 41.)  
 Weber in Leipzig.  
 1984. Somerville, phys. Geographie. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)  
 1985. Lobe, Katechismus der Musik. (Liter. Centralbl. 41.)  
 Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.  
 1986. Cicero, Brutus de claris orat., erklärt von O. Jahn. (Münchner gel. Anz. 33, 45—51.)  
 1987. — Orator, erklärt von O. Jahn. (Ebd.)  
 1988. Herodot, erklärt von Lhardy. (Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 9.)  
 1989. Demosthenes ausgew. Reden, erklärt v. Westermann. (Ebd.)  
 1990. Hagenbach, Kirchengeschichte d. 18. u. 19. Jahrh. I. (Zimmermann, theol. Literaturbl. 117.)  
 T. O. Weigel in Leipzig.  
 1991. Cotta, geol. Briefe a. d. Alpen. (Bl. f. liter. Unterh. 121.)  
 1992. Köhler, Excurs in und durch's Gymnasium. (Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. 9.)  
 O. Wigand in Leipzig.  
 1993. Wolzogen, Memoiren. (Allgem. Blg. 276.)  
 C. F. Winter in Heidelberg.  
 1994. Feldbausch, zur Erklärung d. Horaz. (Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 9.)

## Nichtamtlicher Theil.

Ein Rechtsfall,  
 zur Entscheidung und deren Veröffentlichung, an die Vergleichs-Deputation des deutschen Buchhandels, Herren G. S. Mittler, L. Dehmigke, A. Klaßing, Fr. Trommann und Dr. Schwetschke.

Herr G. G. Lange in Darmstadt sandte im Frühjahr o. einen Reisenden nach Anklam, um hier selbst Subscribers auf die Städteansichten von Preußen sammeln zu lassen. Nachdem der letztere sich in seiner Function als Voyageur des Herrn Lange legitimirt, bittet derselbe mich um Adressen und um die Erlaubnis und eine Bescheinigung, in meinem Namen hier selbst Subscribers sammeln zu dürfen, damit er sich der Polizeibehörde gegenüber legitimiren könne, wogegen, wohl gemerkt, mir von Herrn Lange der Debit der ge-

sammelten Subscriptions-Eemplare à 25 % übertragen werden sollte. Nach beendigter Sammlung werden mir vom Reisenden auch die Namen der 13 Subscribers übergeben mit der nochmaligen Bemerkung: „Herr Lange werde mir die Exemplare zur Vertheilung einsenden.“

Nach längerer Zeit und mehrfachen Anfragen seitens der Subscribers verlangte ich von Herrn Lange zu wiederholten Malen jene 13 Eempl. und erhalte statt dessen endlich 2 Eempl. Heft 42—56. — Ich sende diese Hefte einstweilen an diesen und jenen Subscribers, erhalte aber überall den Bescheid: „Ein Reisender des Herrn Lange habe ihnen bereits die complettten Eemplare abgeliefert.“

Ich schreibe nun zu wiederholten Malen an Herrn Lange und

bitte den auf jene 13 Exempl. mir zukommenden Rabatt zu vergüten, erhielt aber bis jetzt keine Antwort. Da es mir nun wohl nicht allein so ergangen, so mag unsere obengenannte Vergleichs-Deputation ihre Entscheidung hierin öffentlich dahin abgeben, ob Herr Lange den betreffenden Sortimentshändlern nicht den ihnen auf die, in ihrem Namen und unter ihrer Mitwirkung gesammelten Subscriptions-Exempl. der Städteansichten zukommenden Rabatt zu vergüten hat.

Dieser Entscheidung, die wir zuversichtlich von der Vergleichs-Deputation im Interesse des Buchhandels und zur Aufrechthaltung von Ehre, Recht und Vertrauen unter uns, erwarten, wird Herr Lange als Ehrenmann sich fügen; wäre dem aber nicht so, so wäre Herr Lange genug charakterisiert, als daß nochemand mit einem solchen Manne in Geschäftsverbindung bleiben könnte und würde.

Außerdem bleibt aber den gekränkten Sortimentshändlern übrig, gegen Herrn Lange wegen Umgehung der Gewerbesteuer aufzutreten, und Herr Lange würde mehr Strafen als Rabatt zu zahlen haben, da er dann den Sortimentshändler nur dupirt und zum Vorwand genommen, um vom Staat nur den Gewerbeschein nicht zu lösen.

Anclam, 10. October 1851.

W. Dieze.

Anmerkung. Wir machen hierbei auf Herrn Lange's Erwiderung in Nr. 90 aufmerksam.  
Die Redaction.

#### Bretter-Emballage und deren Berechnung.

Das Capitel über Bretter-Emballage resp. über den sog. Bretterhandel ist im Börsenblatt seit Kurzem öfter zur Sprache gebracht worden. Es mag sein, daß damit etwas zu weit gegangen wurde; allein wer gab dazu die Veranlassung? Doch gewiß nur Diejenigen, welche die schönsten Einbände beim Remittiren auf die niedertägigste Weise behandeln und dadurch die unverzeihlichste Missachtung für anvertrautes Gut an den Tag legen.

Dem Einsender dieser Zeilen gingen in der letzten Messe Remissa eines gr. 4. Bandes zu, welche meist durch die sorgloseste Verpackung ruinirt waren. Er hatte dieses Werk nur an wenige befreundete und durch ihre Thätigkeit geschätzte Handlungen, gut zwischen 2 Bretter gepackt, versandt; auf diese Bretter einen Zettel geklebt, damit man wisse, wozu sie gehoben; auf der Fattura um Schonung gebeten, im Falle der Rücksendung, die Zurücknahme nur vom Zustand und namentlich von der richtigen, zweckmäßigen Verpackung abhängig gemacht, hat aber für die Emballage nichts berechnet. — Das half alles nichts. Es kamen Remittenten-Pakete vor, in denen dieser 4.-Band, weil er fest war, als Basis für die Broschüren genommen oder als Schlüß desselben obenauf gelegt wurde: zuweilen nicht einmal in Maculatur eingeschlagen; andere, welche gleichwohl in der Mitte lagen, standen über die Broschüren vor, es wurden Ecken und Rücken ruinirt; von den Brettern, die damit versandt wurden, war keine Spur zu sehen, kurz es war ein Greuel!

Ob schon auf den Grund der Verwahrung die Zurücknahme hätte mit Zug und Recht verweigert werden können, so beschränkte sich der Versender in den meisten Fällen darauf, die Einbände solcher beschädigten Exemplare abzunehmen, die Exemplare selbst auseinandernehmen, feuchten, frisch satinieren und neu binden zu lassen, und solche Einbände mit Berechnung des Einbandes und zum Zeichen der schamlosen Negligence zurückzusenden. — Du lieber Himmel! welche Correspondenzen entstanden daraus! Gerade diejenigen, welche in der Negligence der Verpackung excellirten, excellirten nun auch in der Correspondenz und bereichern die Brieffächer mit interessanten Ausarbeitungen in Ton, Kürze und Zweck, sezen sich aufs hohe Pferd und suchen sich vom Ersatz des Einbandes wegzumanövriren. — Noch schwieben mehrere solcher Correspondenzen und es kommt viel-

leicht noch die Zeit, zu Nutz und Frommen anderer Verleger sie bekannt machen und die Namen nennen zu müssen. Der Versender aber bedauert, für die Bretter einen Ansatz nicht gemacht zu haben, wird ihn aber hinfür machen, vielleicht hätten die Paar Groschen manchen Conflict verhütet! —

F.

#### Ein Wunsch.

Eingesandt.

Anstatt so manchen Gezänkes und nutzloser Reformvorschläge, welche nur zu häufig die Spalten dieser Blätter füllen, bietet sich gegenwärtig ein Stoff von positivem Gehalt dar, dessen Benutzung den praktischen Werth des Börsenblattes wesentlich erhöhen würde. Wir meinen damit die Aufgabe, welche die neu errichteten Prüfungskommissionen in Preußen ihren Examinanden stellen, indem wir dabei voraussehen, daß diese Commissionen — den würdigsten Männern ihres Faches entnommen — stets nur wichtige Materien des buchhändlerischen Geschäftsbetriebes zum Gegenstand ihrer Aufgabe wählen werden.

Die Ansichten über den Umfang der Kenntnisse, denen der Buchhändler zur ehrenhaften Erfüllung seines Berufes bedarf, sind sehr von einander abweichend. Die Veröffentlichung jener Aufgabe würde durch die dadurch unausbleiblich hervorgerufenen Debatten, diese Ansichten läutern und berichtigten. Sie würde dem Buchhandel tatsächlich zeigen, welche Forderungen der Staat an die „Träger der Literatur“ stellt; sie würde dem Principale richtige Winke ertheilen über die Punkte, worauf er bei Ausbildung seiner Jünglinge zu achten hat; sie würde auch manchem jungen Manne, der bisher voll Selbstzufriedenheit nur sein vorgeschiebenes Tagewerk mechanisch vollbrachte, Stoff zum Nachdenken an die Hand geben, und durch die somit angeregte theoretische Selbst-Ausbildung eine eigentliche Schule für junge Buchhändler bilden.

In Erwägung so mannigfachen Nutzens glauben wir die sonst so umsichtige Redaction des Börsenblattes nicht vergeblich aufzufordern, sie möge sich thätig für die Herbeischaffung des nothigen Materials bemühen, um die erwähnten Aufgaben in regelmäßigen Zwischenräumen zusammen gestellt, veröffentlichten zu können.

In weiterer Ausführung desselben Gedankens würde es später möglich sein, ausgezeichnete Bearbeitungen wichtiger Aufgaben zu sammeln, und daraus im Interesse der heranwachsenden Generation eine rein didaktische Beilage zum Börsenblatt zu bilden, welche etwa in monatlichen Nummern erscheinen könnte.

C.

E. M.

#### Auch ein neuer Beitrag zur Schleuderei.

Wir halten es für die Pflicht eines jeden, wo er nur immer einer schädlichen Schleuderei auf die Spur kommt, dieselbe der Feindseligkeit zu übergeben. Man muß doch endlich zu der allgemeinen Überzeugung kommen, daß das unsinnige Rabattgeben nach und nach den Buchhandel untergräbt, den Buchhändler zum Bücherhäuser macht und den ganzen Stand, wenn nicht um die Achtung der Welt bringt, doch ihn von seiner Höhe im literarischen und gesellschaftlichen Leben herunterzieht. Daß es meistens Anfänger sind, die sich durch übermäßiges Rabattgeben Kunden verschaffen wollen, ist natürlich, aber eben so natürlich ist es, daß sie nicht allein ihren Collegen den Wirkungskreis schmälern, sondern auch sich selbst eine unheilvolle Grube graben. Uns kommt unter andern folgendes Entfernt zu Gesicht:

„In der unterzeichneten Buchhandlung sind stets vorrätig: Alle hier eingeführten Gymnasial- und Elementar-Schulbücher, theils neu, theils antiquarisch zu billigem Preise.“

Gleichzeitig offerire ich die Gymnasial-Schulbücher für den neuen Cursus mit 16% Prozent, wohlverstanden, es erhält

der resp. Käufer, bei Abnahme für je einen Thaler, 5 Grt. Rabatt. Diese Provision wird nur bis zum 14. October a. c. gewährt."

**A. Karfunkel's Buchhandlung**  
in Gleiwitz am weißen Thore bei Herrn Weß.

Ein solcher hoffnungsvoller neuer Kollege wird obendrein von einem uns sonst höchst achtenswerthen alten Hause bestens empfohlen. Omnia dixi.

**Keine Gleiwitzer Handlung.**

Während wir voläufig noch bei unserem Urtheile in Nr. 88 stehen bleiben wollen, geben wir, um unparteiisch zu sein wie stets, auch die nachstehenden, uns so eben hierüber eingesandten Kritiken; möge ein Jeder sich dann selbst sein Urtheil bilden!

**Weihnachtskatalog. 1. Jahrgang.**

(A. W. Krüger's Separat-Conto. Berlin.)

Es ist gewiß ein herrliches Verdienst für einen Lehrerverein, wenn sich die einzelnen Mitglieder desselben veranlaßt fühlen, aus ihrem engen Wirkungskreise zu treten und es sich angelegen sein lassen, den Eltern mit Rath bei Erziehung und häuslicher Fortbildung ihrer Kinder zur Seite zu stehen, und besonders denjenigen, deren Verhältnisse viele Beschäftigung mit ihren Pflegebefohlenen nicht gestatten und deren Bildungsgrad nicht so weit reicht, die besten Mittel für sie zu wählen.

Dies nun haben einzelne Mitglieder des in Berlin bestehenden geselligen Lehrervereins zu thun versucht, indem sie den Eltern ein Büchelchen mit der Ueberschrift:

"Was sollen unsere Kinder lesen?"

"Was sollen unsere Jungfrauen und Jünglinge lesen?"

Es ist dies ein Verzeichniß von Büchern, die sich für das Alter von 6—18 Jahren eignen sollen, — und welches in 3 Abtheilungen, a) für das Alter von 6—10 Jahren, — b) von 10—14 Jahren; — und c) von 14—18 Jahren zerfällt; ein Verzeichniß, das, wenn es den gehegten Erwartungen entspräche, die allgemeinste Verbreitung, mit Rücksicht sowohl auf das geistige wie körperliche Wohl der Jugend, als auch der Bekanntwerbung wahrhaft empfehlenswerther Schriften in den weitesten Kreisen, verdiente. — Doch schon beim oberflächlichen Anblick sehen wir, wie wenig dasselbe seinem wahren Zwecke zu entsprechen im Stande ist.

Wenn wir bedenken, für welche Eltern ein Verzeichniß der Art von besonderer Wichtigkeit ist, so wäre es wünschenswerth gewesen, daß dasselbe in 4 Abtheilungen, und zwar vom 5.—8., vom 8.—12., vom 12.—15., — vom 15.—18. Jahre reichend, zerfallen wäre, da bei der jetzigen Eintheilung eine richtige Wahl für die jedesmalige Bildungsstufe immer noch eine schwierige bleiben und zu vielen Fehlgriffen verleiten wird.

Betrachten wir indessen das weiter, was vor uns liegt, so finden wir in Abth. a) 33 Schriften, darunter Krummacher's Parabeln, — in b) 105, darunter Puttli's was sich der Wald erzählt, Pölich's Weltgeschichte u. dgl. m.; — in c) 168, darunter Boz's Oliver Twist, Nickleby, Pickwickier, Byron's Werke, Dante's göttliche Komödie, Langbein's Gedichte, Götthe's Egmont, König's William Shakspeare, Schlosser's Geschichte des 18. Jahrhunderts, Wieland's Oberon u. a. m. Dann hat dies Büchelchen noch einen Anhang, enthaltend griechische und römische Classiker, unter denen auch Ovid's Metamorphosen nicht fehlen.

Wenn wir nun auch nicht in Abrede stellen wollen, daß sich Kinder finden, denen man in den bezeichneten Jahren einzelne der

genannten Schriften, wenn auch nicht ohne ein kleines Bedenken, in die Hände geben kann, so müssen wir doch bemerken, daß die Aufführung derselben hierher unmöglich gehört. —

Dagegen vermissen wir in der Abtheilung a) Bücher wie: Bilder zum Anschauungsunterricht, — Poccii's Spruchbüchlein, — Stöber's Erzählungen, — Gumpert's Erzählungen; in b) A. Franz's Kindertlust — Kinderschab — Parabeln, Glaubrecht's Erzählungen, Plieninger's Weihnachtsblüthen und die meisten Schriften von Franz Hoffmann und Salzmann; in c) Duller's Geschichte des deutschen Volks, Schödler's Buch der Natur, Bäßler's Heldengeschichten, Burmeister's Geschichte der Schöpfung, Gerhard's geistliche Lieder, Mösselt's Literaturgeschichte, Marryat's und G. H. Schuberth's Werke, wofür wir reichlich mit Ferd. Schmidt's Schriften und mit denen des A. W. Krüger'schen Verlages versehen sind.

Gassen wir uns in unserem Urtheile kurz, so müssen wir gestehen, daß die Kräfte, welche bei der Ausarbeitung des Kataloges sich betheiligten, der gestellten Aufgabe nicht gewachsen waren. Sapienti sat!

**Weihnachts-Katalog. Erster Jahrgang. Berlin, Krüger's Separat-Conto.**

Als wir die Ankündigungen dieses unter dem Beifaz „Was sollen unsere Kinder lesen? Was sollen unsere Jungfrauen und Jünglinge lesen?“ neu erschienenen Weihnachtskataloges, herausgegeben vom „Geselligen Lehrer-Verein“, die etwas ganz Vorzügliches zu liefern versprechen, lasen und immer wieder denselben angepriesen fanden, waren wir, die wir hier am Orte Personen und Verhältnisse dieses sog. Weihnachtskataloges kennen, gleich auf ein Machwerk gefaßt, wie solches nun wirklich erschienen ist. Aber selbst so Trauriges hatten wir nicht erwartet. Selbst der flüchtigste Durchblick zeigt, daß hier eine nicht nur überaus lückenhafte, sondern auch in Betreff der Wahl, ganz planlose, in vielen aufgenommenen wie fortgelassenen Titeln ganz unerklärliche Zusammenstellung vorliegt. Es ist unbegreiflich, ja es ist eine Dreistigkeit, wie nach den vorhandenen Vorarbeiten, insbesondere auch der ungleich werthvolleren Arbeit von Schwab und Klüpfel, etwas so Verfehltes gebracht werden konnte: wir sagen nicht zu viel; jeder Lehrling, der einige Jahre dem Buchhandel angehört, würde eine bessere Zusammenstellung fertigen können.

Der Sortiments-Buchhandel wird staunen, wie man ihm einen solchen Weihnachtskatalog für sein Geld liefern kann. Wir lösen das Rätsel ihm vielleicht, wenn wir darauf hinweisen, daß in der auf 12 Seiten abgedruckten Auswahl alle im Krüger'schen Separat-Conto erschienenen, wie die von Ferdinand Schmidt herausgegebenen Jugendschriften, Anthologien, Blüthen, Aeolsharfen (die beiläufig bemerkt gleich von vorn herein in 2. Auflage das Licht der Welt erblickten) u. s. m. ganz vollständig aufgenommen sind, und daß Krüger's Separat-Conto als Verleger des Kataloges, Herr Ferd. Schmidt, unter dessen Redactoren figurirt.

Wir bedauern aufrichtig, daß ein „geselliger Lehrer-Verein“ sich zu solchen Buchhändler-Speculationen und eine Buchhandlung, sei es auch selbst ein „Separat-Conto“, sich zu solchem literarischen Treiben hergibt.

Wir heben hervor, daß die Verlagshandlung des geehrten Professor Krüger hier mit demselben nichts zu thun hat, sondern solches etwas „Separates“ ist.

Berlin, October 1851.

**Antwort.**

In einer der letzten Nummern des Börsenblattes war eine Anfrage von einem Anonymus, „ob einige (namhaft gemachte) Berliner

Verleger auch Mitglieder des Berliner Verleger-Vereines wären\*), welche Herren nämlich einigen Handlungen ihren Verlag à Conto lieferten, trotz dem andere Handlungen von besagtem Verleger-Verein diesen Handlungen ihren Verlag nicht à Conto schickten.

Obgleich uns diese Sache eigentlich nichts angeht, wollen wir doch ein Paar Worte darauf dem Herrn Anonymus erwidern. So viel wir wissen, sind die vom Anonymus namhaft gemachten ehrenwerthen Handlungen Mitglieder des Berliner Verleger-Vereins, und wenn dieselben einigen Handlungen ihren Verlag geben, denen andere Berliner Verleger den ihrigen nicht geben, so geht Letzteren die Handlungsweise der Ersteren doch gewiß nichts an, denn Jedermann wird doch gewiß sein Geschäft auf die ihm am Einträglichsten erscheinende Weise betreiben dürfen, ohne daß ein Anderer etwas darein zu reden hätte. Habe ich eine Handlung für gut und solid erkannt, oder kenne ich deren Besitzer als redlichen Mann, weshalb sollte ich ihm nicht meinen Verlag geben? weshalb sollte ich wegen der Launen Anderer, oder weilemand mit einem Anderen in Differenzen gerathen ist, mich hieran mitbeteiligen? Ich für meine Person würde so etwas, überhaupt das Abhängigmachen meiner Handlungsweise im Geschäft von Andern, mindestens sehr lächerlich finden, und ich glaube, daß die vom Anonymus erwähnten Herren gewiß in ihrem eigenen bessern Interesse handeln, wenn sie ihren Verlag an Jedermann geben, den sie für gut halten, unbekümmert darum, ob andere Berliner Verleger mit denselben Handlungen auch in Verbindung stehen oder nicht; denn diese nicht so scrupulösen Verleger werden gewißlich durch die Thätigkeit der Sortimenter mehr Erfolge für ihren Verlag erzielen als die andern Herren.

\*) Sollte wohl nach der Meinung des preuß. Anonymus heißen sein könnten?

### Miscellen.

**Cooper.** Der ganze Buchhandel wird gewiß nicht ohne Bedauern den Tod Fenimore Cooper's erfahren, der am 14. v. M. zu Coopers-town im Staate New-York erfolgt ist. Wenn nicht der genialste, so war er doch ohne Frage der bekannteste aller amerikanischen Schriftsteller. Es giebt Viele, welche die Vereinigten Staaten fast nur aus Cooper's Romanen kennen, die in alle europäischen Sprachen übersetzt worden sind; ja, der „Spion“ kam 1847 zu Ispahan in einer persischen Uebersetzung heraus. In seinen ersten und manchen seiner späteren Werke, ein Nachahmer Walter Scott's, hat er selbst durch seinen „Lootsen“ und seinen „Red Rover“ eine eigene Klasse von Erzählungen ins Leben gerufen, deren Keim allerdings schon im „Robinson Crusoe“ und noch mehr in „Roderick Random“ zu finden ist, die aber durch ihn und seine Nachfolger, besonders durch Martyn, eine ganz neue Bedeutung und Entwicklung erhielt. An Fruchtbarkeit sind ihm wenige Schriftsteller gleichgekommen; er hat von 1821 bis 1850 vierunddreißig Romane, eine Geschichte der amerikanischen Marine, Lebensbeschreibungen berühmter amerikanischer See-Offiziere, Reiseskizzen aus der Schweiz, Italien, England u. s. w. geschrieben und außerdem mehrere politische Broschüren herausgegeben; in seinen letzten Werken macht sich jedoch eine unverkennbare Abnahme seiner Kräfte bemerklich, und obgleich er erst sein 62stes Jahr erreicht hat, ist er für seinen Ruhm doch nicht zu früh gestorben. (M. f. d. L. d. A.)

Wir hatten Gelegenheit, den so eben bei A. Riese in Halle erschienenen 8zölligen Erdglobus zu sehen, und können nicht umhin, ihm in diesen Blättern unsere ganze Anerkennung auszusprechen. Es ist unseres Wissens der erste in Farbendruck ausgeführte Globus, und läßt derselbe hinsichtlich der Ausführung und Deutlichkeit nichts zu

wünschen übrig. Es ist eine erfreuliche Wahrnehmung, daß Streben, nicht allein Erwachsenen, sondern auch der Jugend die Studien mehr und mehr angenehm zu machen und auch durch die äußeren Formen die Lust dazu anzuregen. Wir empfehlen somit mit voller Überzeugung diesen wie die anderen in demselben Verlage erschienenen Globen, allen Sortimentshandlungen, und soll es uns freuen, wenn diese Unternehmen mit dem verdienten Erfolge gekrönt werden.

In wenigen Tagen wird, wie wir vernehmen, der längst erwartete dreibändige Roman „Falkenburg“, von der Baronin Blaize de Bury, der geistreichen Verfasserin der jetzt auch ins Deutsche übersetzten „Germany“ betitelten, Reiseskizzen, erscheinen. Die Ausgabe dieses neuen Romans erfolgt in höchst eleganter Ausstattung gleichzeitig in London in englischer und in Bremen in deutscher Sprache. — Die in Paris lebende Verfasserin, die Gattin des durch seine französischen Uebertragungen deutscher Meisterwerke bekannten Henri Blaize, hat sich auf den Wunsch der Bremer Verlagshandlung selbst der deutschen Bearbeitung des höchst anziehenden Stoffes unterzogen, und es handelt sich hier also keineswegs um eine Uebersetzung, sondern um ein deutsches Originalwerk einer in Frankreich lebenden Engländerin.

### Bücher-Verbote.

In Lemberg wurden im Jahre 1850, für die Dauer des Kriegszustands verboten:

Bacounine Sąd Rossianina w Polszcze i Rossyi.

Boże słowa do ludu polskiego.

Cobel M. Histoire populaire de la revolution française de 1789 et 1830. 4 Vol.

Eau sur feu, une response à Teinon.

Catoroczne trudy Komitetu polskiego nadniu 8. Grudnia 1831. Franczy rawiązanego.

Chioecki Revolucionisci i stronnictwa wsteczne.

Chove Programme dramatique.

Chrzanowski o woynie partyzanckiej.

Constant la bible de la liberté.

Custine la Russie en 1839. 4 Vol.

Czartoryski A. Mowa w dniu 29 Listop. 1841.

— Pochwata Woronicza.

Czy Polacy mogą się wybić na niepodległość.

Do Emigracyi Polskiej obozu powstańcow.

Fournier Rossyi Allmagne et France.

Göhring Polen unter russischer Herrschaft. 3 Bände.

Jak i gdzie Rossia jest straszna.

Kazanie swieckie w rocznicy 29. Listopada.

Kilka rad Ku oswobodzeniu Polski.

Kilka myśli dla Polski.

Konfederacia ludu i jego przyjaciot.

La cour de Rome et celle de saint Pétersbourg.

Lammené stowa wieczne.

Moda polska. 2 Tomy.

Mowy miany przy pochowaniu zwtok sp. M. Wodzinskiego w Dreznie.

Niepodległe powstanie.

Nuit du 29. Nov. 1830 à Varsovie.

Rozdriat polski w siedem rozmowach.

Polska w wapostryi cryli Bees sa Stawianscrynje.

— Chrystusowa wyd. L. Kolikowski. 2 tomy.

La Pologna, province Russe.

5,000,000 de Poloneise francis par la Carrine Catharine.

Cis czaro Paul Alexandre et Nicolaus.

Powotanie litewskie z czasów rewolucji. 1831. v.

Raspail Polska nad brzegami wisty i w Emigracyi.

Uwagi o zyciu najokrotniejszym czasie w Emigracji.  
 Wiadomości o osobach Króle się odznaczyły n. v. 830 w Warszawie.  
 Wetschnenie pobożne za dynastią Czartoryskich.  
 La verité sur Pièrre le grand et la Russie moderne, son ouvrage.  
 Towarzystwo demokratyczne Polskie.  
 Demokracia Polska do Europy.  
 O powstaniu narodowym w polsce przez Jenerała Bema.  
 Komitet Krakowski osądzone przez własne czyny.  
 Wiarus. Ein Volksblatt. (Posen.)  
 Legiony polskie na Węgrzech.  
 Dzien dzisiejszy i ostatni. (Paris.)  
 Czytelnia ludowa czyli zbiór nauk dla ludu polskiego. 850. Gnesen.  
 La Hongrie pittoresque.  
 Portrait von Blum.  
 — von Hecker.  
 Wczoraj. (Roman.) Leszno 1850.  
 Eisenmann, Glos na przywrocenie polski.  
 Modlitwa Polaków do boga.  
 — Polki.  
 Pieśń do Boga.  
 Proudhon les confessions d'un revolut.  
 Obraz Dziejów szląska. Budissin 1850.  
 Slovan (Zeitschrift, böhmische). 1850. (Kuttenberg.)  
 Horn, Arthur Görgey.  
 Aufzeichnungen eines Honveds.  
 Das Preußenthum und die Hohenzollersche Politik.  
 Schrader, Buch der Revolution. 1. u. 2. Heft. (Leipzig.)  
 Briefe aus Italien und Frankreich 1848/49, von einem Russen.  
 Hamburg 1850.  
 Soldatenkatechismus, deutscher.  
 Wydarzenia Krakowskiej. 26. Kwietnia 1848.  
 Czem są drisi Księża a czem bydż powinni.  
 Die Kunst ein Preuse zu werden um 5 Sgr.  
 Unsprache an den beschränkten Unterthanenverstand.  
 Tulacze w Polsce w Rocu 1833.  
 Zdania sprawy z czynności komitetu narod.  
 Powstanie narodu polskiego p. Mochnickiego. 4 Tomy w Wrocławiu 1850.  
 Grzechy powszednie, obrazek z nowych czasów.  
 Held, populäre pragmatische Geschichte des Revolutionszeitalters.

Poedzie narodowe prsez A. L. Parysz 1849.  
 Obrazy posłów na sejmie ustawodawczym rakuzkim.  
 Pieśni społeczne.  
 Odrodzenie Polski.  
 Egoizm narodowość i liga.  
 Liga i doświadczenie.  
 Akt ligi polskiej.  
 Wyznanie wiary politycznej Adolfa Lewickiego.  
 Zbiór pisemek ulotnych wierszem i prozą drukowanych po zniesieniu  
 Cenzury w. r. 1848. Cracau bei Julius Wild.  
 Cztery obrazy przez Teofilo Lenartowicza.  
 Eine alte Sage und eine neue Geschichte. 848.  
 Kazania na niektóre święta w religijno narodowym duchu. 848.  
 Die deutsche Monatschrift von Kollatschek.  
 Palatin und Insurgent. Roman aus dem ungar. Revolutionskriege.  
 Pojdę za maż, ein polnisches Lied.  
 Die Rothen und die Blauen von Dr. Delsner.  
 Meyer's Universum, die IV. und V. Lieferung XIV. Bandes.  
 Szkoła Polska. 850. Das IV. Heft.  
 L'Italia del popolo. 2 Hefte.  
 Archivio triennale delle cose d'Italia.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Dánische Literatur.

MÜLLER, L., Musée-Thorwaldsen. Publié par la Direction du Musée.  
 In-8. Copenhagen 1847—51. cpl. \*6 f.

Daraus einzeln zu haben:

- I. Oeuvres de Thorwaldsen. Avec plans. In-8. Copenh. 849.  
 \*17½ Nf.
- II. 1. 2. Tableaux et dessins. In-8. Ibid. 849. \*17½ Nf.
- 3—5. Estampes, médailles et diverses sculptures modernes.  
 In-8. Ibid. 850. \*20 Nf.
- III. 1. 2. Antiquités égyptiennes, grecques, étrusques et romaines.  
 In-8. Ibid. 847. \*1 f. 5 Nf.
3. Intailles et camées antiques. In-8. Ibid. 847. \*1 f.  
 5 Nf.
4. Monnaies antiques. Avec planches. In-8. Ibid. 851.  
 \*1½ f.
- IV. Plaques. In-8. Ibid. 851. \*10 Nf.
- V. Livres et ouvrages d'estampes. In-8. Ibid. 850. \*7½ Nf.

### Anzeigeblaatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespartene Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

#### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[8394.] Mannheim, den 26. September 1851.  
 Gegen Buchhändler Guido Zeiler von  
 hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richter-  
 stellungs- und Vorzugsverfahren auf  
 Montag den 3. November 1851,  
 Vormittags 8 Uhr,  
 auf diesseitiger Stadtmits-Ranzlei festgesetzt, wo  
 alle diejenigen, welche aus was immer für ei-  
 nem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen  
 gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses  
 von der Gant, persönlich oder durch gehörig  
 Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzur-  
 melden, und zugleich die etwaigen Vorzugs-  
 oder Unterprivilechte, welche sie geltend ma-  
 chen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit  
 gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden,  
 Achtzehnter Jahrgang.

oder Auftretung des Beweises mit andern Be-  
 weismitteln.

In der Tagfahrt werden ein Massenpfleger  
 und ein Gläubigerausschuss ernannt, Borg- und  
 Nachlaßvergleiche versucht, und sollen die Richter-  
 scheinen als ber Mehrheit der Erschiene-  
 nen bestreitend angesehen werden.

Zugleich wird der Tag des Ausbruchs des  
 Zahlungsunvermögens, vorbehaltlich etwaiger  
 Einsprachen, auf den 22. I. M. bestimmt, und  
 den im Auslande wohnenden Gläubigern auf-  
 gegeben, mit der Anmeldung ihrer Forderungen  
 einen dahier wohnenden Gewalthaber zum Emp-  
 fang aller Einhändigungen, welche nach den  
 Gesetzen an die Partie oder in deren Wohn-  
 stätte geschehen sollen, zu bestellen, und die darüber  
 zu errichtende Urkunde vorzulegen, widrigfalls  
 alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse nur  
 an die Gerichtstafel angeschlagen werden sollen.

Das Großh. Badische Stadt-Amt  
 Mannheim.  
 Berger.

#### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8395.] Durch Gegenwärtiges beecken wir uns,  
 Ihnen die Anzeige zu machen, daß wir, die  
 unterzeichneten Hauptgläubiger der Buchhand-  
 lung des am 25. Aug. d. J. in der Karré ver-  
 unglückten Herrn Joh. Felix Jacob Dalp, nach  
 Vereinbarung mit den Erben desselben, die  
 Buchhandlung unter unserer Garantie und un-  
 ter der Firma:

J. Dalp'sche Buchhandlung,  
 fortzuführen beschlossen haben. Die Geschäftsführer  
 haben wir Herrn Karl Schmidt aus  
 Meiningen übertragen, über dessen Befähigung  
 als Procurist, wir Sie auf nachstehende Zeug-  
 nisse verweisen.

Unsere Commissionen werden auch ferner  
 die Güte haben zu besorgen:

in Leipzig: Herr J. G. Mittler,  
in Stuttgart: Herr Paul Neff,  
in Frankfurt: Hrn. Gebhard u. Körber.

Durch die fast einen Monat dauernde Unterbrechung der Geschäfte und die momentane Verminderung des Personals, ist es uns nicht möglich in der nächsten Kürze unsern Vorsatz, alle Saldi's zu ermitteln und zu decken, in Ausführung zu bringen. Wir sind gesonnen und im Stande, dem Geschäft den vollen Credit zu verschaffen, und ersuchen die Herren Verleger, denselben wegen der stattgefundenen Unterbrechungen nicht einzuhalten, diejenigen, welche ihn seither verweigerten, uns jetzt ein Conto gütigst zu eröffnen und ihre Nova einzufinden, indem sie sowohl einer pünktlichen Saldirung, als auch einer geregelten Rechnungsführung und thätigen Verwendung für ihren Verlag sich versichert halten können. Zugleich ersuchen wir alle diejenigen, welche an uns noch Saldi's zu berichtigen haben, dieselben in nächster Zeit an den betreffenden Commissionspläzen auszuzahlen zu lassen.

Ein mit den beglaubigten Unterschriften versehenes Circulair liegt auf dem Archiv des deutschen Buchhändler-Vereins in Leipzig depositirt.

Bern, 19. Septbr. 1851.

Hochachtungsvoll

May von Tavel,  
ppr. L. F. Schmid, Banquier,  
B. Fr. Haller,  
D. Ernst Friedrich Gelpke, Professor und Rector an der Hochschule Bern.

**Hermann Göhrs.**

Herr Karl Schmid wird zeichnen:  
ppr. J. Dalp'sche Buchhandl.

K. Schmid.

Oberstehende fünf Unterschriften werden hiermit amtlich beglaubigt.

Bern, den 23. September 1851.

Ludwig Dünbi, Notar.

Nr. 8127. Der Staatsschreiber des Kantons Bern, bezeugt die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Ludwig Dünbi, Notars in Bern.

Bern, den 23. Herbstm. 1851.

Für den Staatsschreiber:

Der Substitut  
**C. Giroud.**

Vorstehendes bestätigend erlaube ich mir, den verehrten Herren Collegen mitzuteilen, daß ich seit einem und einem halben Jahr in dem Geschäft meines verstorbenen Principals arbeite und in dieser Zeit die Vortheile der Dalp'schen Buchhandlung, so wie ihre Mängel habe kennen lernen. Erstere hoffe ich fernerhin zu benutzen und zu verbessern, letztere gründlich auszurotten und zu entfernen.

Indem ich mich schließlich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

**K. Schmid.**

Da mir die Verhältnisse es nicht gestatten, die Zeitung des Geschäfts selbst zu übernehmen, so konnte ich dieselbe vertrauensvoller Niemandem übertragen sehen, als Hrn. Karl Schmid, der mich von April 1850 bis Jenner 1851, wo ich aus der Association ausschied, in meinen Bestrebungen zur Hebung der Handlung, aufs kräftigste unterstützte. Ich habe ihn in dieser Zeit nicht nur als tüchtigen, routinierten Arbeiter, als einen Mann von umfassender wissenschaftlicher Bildung, sondern auch als streng-

rechtlichsten erprobten Charakter schätzen und verehren gelernt. Ich empfehle ihn daher Ihrem Wohlwollen aufs Angelegenste, fest überzeugt, daß seine Geschäftsführung von bestem Erfolge sein wird, zumal ihm nun durch uns alle und jede Geldmittel zu Gebote stehen.

Bern, September 1851.

**Hermann Göhrs.**

Herrn A. Schmid aus Meiningen kann ich als einen tüchtigen, wackernden und geschäftskundigen Buchhändler empfehlen, welcher das verwaiste Dalp'sche Geschäft zu heben und günstig zu führen befähigt ist. Das von Herrn H. Göhrs vorstehend Gesagte kann ich nicht nur vollkommen bestätigen, sondern auch den geehrten Herren Collegen die Versicherung geben, daß Herr A. Schmid, den ich durch die bei mir zurückgelegten Lehr- und ersten Gehilfenjahre genau kenne, das Zutrauen, was er seinerseits in Anspruch nimmt, rechtfertigen wird.

Frankfurt a. M., 27. Septbr. 1851.

**Joh. Christ. Hermann'sche Buchhandl.**

[8396.] Leipzig, d. 1. October 1851.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzugeben, dass Herr Ferd. Sechting in Folge käuflicher Uebernahme der hiesigen Verlagsbuchhandlung von Ernst Fleischer, nach freundlicher Uebereinkunft aus meinem Geschäft, in welches derselbe im Januar 1850 als Theihaber eintrat, mit heutigem Tage ausgeschieden ist.

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
**E. F. Steinacker.**

[8397.] Leipzig, d. 1. October 1851.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen anzugeben, dass ich meine unter der Firma: **Ernst Fleischer** geführte Verlagsbuchhandlung mit allen Activen — Passiven sind nicht vorhanden — an

**Herrn Ferdinand Sechting**

käuflich überlassen habe, welcher diese, vom heutigen Tage ab, unter bisheriger Firma fortführen wird.

Seit 19 Jahren dem Buchhandel angehörend, ist es mir eine Ehre, auch fernerhin Mitglied eines Vereins zu bleiben, in dessen Mitte ich so viele erfreuliche, persönliche wie geschäftliche Beziehungen gehabt habe.

Meine ausschliessliche Thätigkeit wird fortan meinem Versicherungsgeschäfte gewidmet sein, für welches ich mir, wie in jeder andern Beziehung, die Fortdauer Ihres persönlichen Wohlwollens erbitte.

In hochachtungsvollster Ergebenheit  
**Phil. Mainoni.**

[8398.] Leipzig, d. 1. October 1851.  
P. P.

Wie Sie aus obenstehender Mittheilung des Herrn Phil. Mainoni ersehen, habe ich am heutigen Tage die unter der Firma:

**Ernst Fleischer**

hier bestehende Verlagsbuchhandlung mit allen Activen käuflich übernommen und werde dieselbe unter der alten ehrenwerthen Firma fortführen.

Ich richte daher an Sie die Bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Wohl-

wollen auch auf mich zu übertragen, und beehre mich zugleich dabei, Ihnen anzuzeigen, dass ich zur Uebernahme von Commissionen bereit bin, wozu ich Ihnen, bei vorkommenden Veränderungen, meine Firma zur geneigten Beachtung empfehle.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Ferdinand Sechting.**

[8398.] Kauf-Gesuch.

Von einem zahlungsfähigen Mann wird ein gut rentirendes Verlagsgeschäft von mittlerem Umfang zu kaufen gesucht. — Gefällige Offeren wird Herr F. A. Modes (Firma Immanuel Müller) in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[8399.] Verkauf einer Buchhandlung.

In einer Stadt der Provinz Sachsen ist eine, im besten Gange befindliche Buchhandlung, mit einer aus 4800 Bänden bestehenden guten Leihbibliothek u. einem Verlag, für den sehr billigen Preis von 1500 # baar sofort zu verkaufen. Der Kaufpreis ist durch die Verlagsartikel u. Leihbibliothek mehr als gedeckt.

Frankrite Anfragen, gez. A. Z. # 66, besorgt Herr Buchhändler A. Wienbrack in Leipzig.

[8400.] Buchdruckerei zu verkaufen.

Der Besitzer einer vorzüglich, streng systematisch eingerichteten, mit Brod- wie Zierschriften reich versehenen Buchdruckerei, die seit her mit 4 eisernen Pressen neuster Construction arbeitete und in deren Verlag eine viel gelesene politische Zeitung — das Hauptblatt eines rheinischen Regierungs-Bezirks — erschien, beabsichtigt das Ganze, Verhältnisse halber, äusserst billig zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf frankrite Anfragen unter X. Y. Z. # 75, welche die Redaction dieses Blattes anzunehmen und weiter zu befördern die Gefälligkeit haben wird.

## Fertige Bücher u. s. w.

[8401.] So eben wurde von mir ausgegeben und versandt:

Der Buchhandlung  
**Johann Urban Kern in Breslau**

Prospectus

über die in ihrem Verlage erschienenen praktischen

**Schul- und Lehrbücher,**  
welche sich beim Unterricht

in  
**Gymnasten, Real- und Volksschulen,**  
so wie beim Privatstudium

bereits als sehr brauchbar erwiesen und theils mehrfache Auflagen erlebt haben.

(Ein Bogen in 8.)

Indem ich um gefäll. thätige Verbreitung dieses Katalogs an die Schulvorstände bitte, bemerke ich, daß noch mehr Exemplare als die bereits gesandten, auf Wunsch zu Diensten stehen. — Bei festen Bestellungen der Schulbücher 13/12, 28/25, 57/50 Exemplare, sämmtlich mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt.

Breslau, 9. Octbr. 1851.

**Urban Kern.**

[8402.] Zur Versendung liegen bereit:  
Robert Curzon jun., Besuche in den Klöster der Levante (Reisen in Aegypten, Palästina, Albanien und Rumelien). Deutsch von Dr. N. N. W. Meissner. Mit 12 Tafeln Abbildungen. gr. 8. geh. 2 ₣ 24 Ngr.

Dieses interessante Werk enthält im ersten Theile eine lebhafte Schilderung Aegyptens unter Mehemet Ali, sowie eine Reise nach den Klöstern der Wüste Nitria und den Natronseen; im zweiten Theile wird Jerusalem unter Ibrahim Pascha beschrieben; der dritte Theil giebt Nachrichten über Albanien während der Unruhen und von einer Reise nach den Klöstern von Meteora, einer noch sehr wenig bereisten Gegend; im vierten Theile werden die bis dahin fast noch so gut wie unbekannten Klöster am Berge Athos abgehandelt. Die Klöster der Levante, die ein so wenig verändertes Bild vom Mönchswesen in den ersten Zeiten des Christenthums bieten, sind hier mit den lebhaftesten Farben geschildert, viele Nachrichten über christliche Alterthümer gegeben, und die interessantesten Notizen über Sitten und Gebräuche in den verschiedenen Theilen des türkischen Reiches hinzugefügt, wie man sie von einem so geistreichen Reisenden, wie Curzon, nur erwarten kann. Die schönen Abbildungen geben dem Bache noch einen besonderen Werth, da sie naturgetreu und zum Theil Portraits, sämmtlich an Ort und Stelle entworfen, sind.

**System der Ethik.** Zweiten Bandes erste Abtheilung: Die allgemeinen ethischen Begriffe und die Tugend- und Pflichtenlehre dargestellt von Immanuel Hermann Fichte. gr. 8. geh. 1 ₣ 18 Ngr.

Im vorigen Jahre erschien und steht à Condition zu Diensten:

Dasselben Werkes erster Band. Auch unter dem Titel: Die philosophischen Lehren von Recht, Staat und Sitte in Deutschland, Frankreich und England von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart dargestellt. gr. 8. geh. 4 ₣.

Grote, G., Geschichte Griechenlands. Nach der zweiten Auflage tentsch von Dr. N. N. W. Meissner. 2. Bandes erste Abtheilung, enthaltend den 3. Band des Originals nebst 2 Karten und die Zusätze zum ersten Bande aus der dritten englischen Auflage. gr. 8. geh. 3 ₣.

Die vorstehende deutsche Bearbeitung des grossen englischen Geschichtswerkes, die allgemein höchst günstig beurtheilt worden ist, hat auch den vollkommenen Beifall des Herrn Verfassers erlangt, der sie für „durch und durch correct und treu, seine Gedanken vollständig und deutlich in der neuen Sprache wiedergebend“ erklärt hat. Der Inhalt dieses Bandes ist: Corinth, Sikyon, Megara. — Athen vor Solon — Solon und seine Gesetze. — Die Völker, mit denen die Griechen in Berührung kamen. Alle Zusätze aus der 3. Auflage werden dieser Bearbeitung, sobald ein Band des Originals erscheint, hinzugefügt, so dass der Käufer das vollständige Werk in neuester Auflage besitzen wird.

Im vorigen Jahre erschien und steht à Condition zu Diensten:

Dasselben Werkes 1. Band in zwei Abtheilungen. Nebst 3 Karten. gr. 8. geh. 6 ₣.

Ferner bitten wir für Ihre Abnehmer des 1. Bandes zu verlangen die

3. Karte zu demselben, die zur Versendung bereit liegt.

Quarante questions, adressées par les docteurs juifs au prophète Mahomet. Le texte turc avec un glossaire turc-français, publié sous les auspices de la société orientale d'Allemagne par J. Th. Zenker. Vienne. Imprimerie de la cour impériale royale et d'état. gr. 8. geh. 2 ₣ 6 Ngr.

Das Christenthum in Ceylon, dessen Einführung und Fortschritte unter den Portugiesen, Holländern, britischen und amerikanischen Missionären. Mit einer geschichtlichen Darstellung des brahmanischen und buddhistischen Aberglaubens von James Emerson Tennent, Königl. Regierungssecretär, Doctor der Rechte u. s. w. u. s. w. Uebersetzt von Dr. J. Th. Zenker. Mit Kupfern. 1 ₣ 27 Ngr.

Der Verfasser, ein hochgestellter Regierungsbeamter, giebt zuerst eine zum grössten Theil aus Acten und Urkunden geschöpfte Darstellung der Einführung und Verbreitung des Christenthums durch die Portugiesen und der Verdrängung der römisch-katholischen Kirche durch die holländische reformierte. Hierauf eine auf eigene Ansicht gegründete Schilderung des segensreichen Wirkens der verschiedenen Missionen, deren rastlose, zugleich aber zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft berechtigende Mühen für Verbreitung und Befestigung christlichen Lebens und Glaubens durch Predigt und Lehre, Seelsorge und Unterricht der Jugend in Elementar- und Kostschulen, Mädchen- und höhern Lehranstalten zur Bildung eingeborner Lehrer und Geistlichen. Die Schilderung des Lebens und der Sitten, des Charakters, der Denk- und Anschauungsweise der Eingeborenen und die Darstellung ihrer religiösen und philosophischen Systeme sind als Beitrag zur Culturgeschichte im Allgemeinen eben so schätzbar, als ihre Kenntniss dem Missionär, der berufen ist, sie zu bekämpfen, unentbehrlich.

Nächstens erscheinen:

Dennis, Georg, Städte und Begräbnissplätze Etruriens. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. N. N. W. Meissner. Mit sämmtlichen Kupfern, Plänen und Karten des Originalwerkes.

Durch das vorstehende Werk, das eben so gelehrt als interessant ist, wird der von „O. Müller“ in der Vorrede, Seite IX, zu seinen „Etruskern“ ausgesprochene Wunsch: — „besonders scheint, den neuern Nachrichten über die nach den Gegenden Etruriens von „einander abweichenden Vasen und andern Kunstwerken zufolge, eine archäologische Topographie Etruriens ein nützliches Unternehmen, zu „welchem mitzuwirken der Verfasser dieses Buches eine günstige Gelegenheit gern ergreifen und eifrig benützen würde,“ erfüllt. Es ist zugleich ein

spezieller Führer für Reisende nach diesen Gegenden, die hier die nötigen historischen Angaben bei jedem Orte vorfinden. Die lebhaften Schilderungen aber, von den Überresten, Gegenden und Bewohnern des Landes, wie man es jetzt sieht, werden in Verbindung mit den schönen Kupfern und Plänen denjenigen willkommen sein, die dies Land nicht selbst bereisen können.

Niniveh und Persepolis. Eine Geschichte des alten Assyriens und Persiens nebst Bericht über die neuesten Entdeckungen in diesen Ländern, von W. S. W. Vaux, M. A. Assistenten in der Abtheilung der Alterthümer am britischen Museum. Uebersetzt von Dr. J. Th. Zenker. Mit vielen Abbildungen.

Bei dem neuen und lebhaften Interesse, welches die Länder der ältesten Cultur durch die Entdeckungen Layard's und Bottas, die glückliche Entzifferung der Inschriften durch Rawlinson u. A. gewonnen haben, kann eine übersichtliche Darstellung der Resultate, welche durch die bisherigen Forschungen erlangt worden, nur willkommen sein. Eine solche enthält das Werk des Herrn Vaux, der uns zuerst durch einen historischen Ueberblick in das Gebiet einführt, und mit den in verschiedenen Jahrhunderten in jene Gegenden unternommenen Reisen und der Erforschungen derselben gewidmeten Arbeiten der Gelehrten bekannt macht. Die Beschreibung der in neuerer Zeit aufgefundenen Alterthümer, von denen eine grosse Anzahl in genauer Abbildung beigegeben sind, eine Darstellung der assyrischen Architectur und Kunst, Beschreibung und Inhaltsangabe der Inschriften auf den assyrischen und persischen Monumenten und eine Geschichte der Entzifferung derselben, bilden den Hauptinhalt des Werkes, über welches die literarischen Zeitschriften Englands nur eine lobende Stimme erhoben haben.

Wir bitten Ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Leipzig, den 30. Septbr. 1851.

Dyk'sche Buchhandlung.

[8403.] Bei Trenttel & Würz in Straßburg ist so eben erschienen:

**Bruch's Weisheits-Lehre der Hebräer.**

Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie. 8. geh. 2 ₣.

Da dieses Werk nur in einzelnen Exemplaren versandt wird, so ersuchen wir die Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, in massiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

[8404.] Als Neuigkeit habe ich jetzt versendet: Seume, Mein Sommer. Miniat.-Ausg. eleg. gebund. à 1 ₣ 10 Ngr.

Dasselbe in Umschlag geheftet à 1 ₣.

Seume, Spaziergang nach Syrakus. 2 Thle. eleg. gebund. à 2 ₣ 10 Ngr.

Dasselbe in Umschlag geheftet à 1 ₣ 25 Ngr.

Handlungen, welche Neuigkeiten unverlangt nicht annehmen und auch ihren Bedarf noch nicht anzeigen, bitte ich jetzt zu verlangen. Beide Artikel sind sehr elegant ausgestattet und werden zur Festzeit gewiss recht guten Absatz finden.

Leipzig, im Oktbr. 1851.

Johann Friedrich Hartknoch.

178\*

## [8405.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 16

von

**B. Schott's Söhnen.**

Mainz, d. 6. October 1851.

Baumgartl, C., Baden-Baden-Saison. No. 17.

Preussen-Walzer. 45 kr.

Beyer, F., Quadrille sur Sophia Catharina.

45 kr.

Brisson, F., Caprice-Nocturne. Op. 44. 54 kr.

— Andante varié. 36 kr.

Cramer, H., Potpourris. No. 101. Le Songe  
d'une nuit d'été. 54 kr.Duvernoy, J. B., Grazia, Fantaisie sur une  
romance de Masini. Op. 191. 54 kr.Duvernoy, H., Les Plaintes de Bérengère.  
Etude de genre. Op. 10. 45 kr.Goria, A., 2 Caprices sur le Songe d'une nuit  
d'été. Op. 62. No. 1. Caprice dramatique  
1 fl. 12 kr.Juliano, A., Le contrat. Quadrille facile du  
ballet Stella. 36 kr.Kühner, W., 2 Märsche aus der Oper die 4  
Haymonskinder. 27 kr.Lacombe, L., Choral, gr. Etude de concert.  
Op. 45. 1 fl. 12 kr.Marcailhou, Valse de l'opéra Bon soir Mr.  
Pantalon. 27 kr.

— La Catalane. Polka. 18 kr.

Musard, Brise-tout. Quadrille. 36 kr.

— Le Père la joie, id. 36 kr.

Osborne, G. A., Serenade-Nocturne. Op. 89.  
1 fl.Quidant, A., Souvenir de petit enfant, frag-  
ment de soirée. Op. 14. 36 kr.Rosellen, H., Fantaisie sur l'opéra la Tempesta.  
Op. 127. 1 fl. 12 kr.— Promenade en Mer. Barcarolle. Op. 129.  
54 kr.Schubert, C., Les dames de Seville. Valses  
brill. Op. 43. 54 kr.Schulthess, W., Grande Fantaisie sur le  
Prophète. Op. 22. 1 fl. 48 kr.

Steglich, H., Elvira-Polka. 18 kr.

Strauss, J., Le Jardin d'hiver. No. 13. Les  
Camelias, Redowa. 27 kr.

Talexy, A., Hercule, grand Galop. 45 kr.

Wallerstein, A., Neue Tänze: No. 28. Sa-  
voyarden-Polka. No. 29. Kinder-Ländler.  
No. 30. Mignon-Polka à 27 kr.

Marcailhou, Indiana. Valse à 4 ms. 45 kr.

Stephens, Ch., Trio p. Pfte., Viol. u. Vclle.  
Op. 1. 4 fl. 48 kr.Alard, D., 3 Duos faciles p. 2 Violons. Op. 23.  
No. 1 à 3 à 1 fl. 12 kr.Singelée, J. B., Fantaisie sur la Part. du  
diabol p. Violon av. Pfte. Op. 16. 1 fl.  
48 kr.Briccialdi, 2 Fleurs, 2 Morceaux de salon  
p. Flûte av. Piano. Op. 64. No. 1. La  
Pensée. 54 kr. No. 2. La Rose. 1 fl.  
30 kr.Küffner, J., Recréations p. Guitare et Flûte  
ou Violon. No. 22. Das Nachtlager. 54 kr.Concone, J., 25 Leçons de chant pour le  
medium de la voix. 3<sup>me</sup> livre. Op. 10.  
3 fl. 36 kr.— Exercices pour 2 voix de femmes.  
2<sup>d</sup> livre. Op. 14. 1 fl. 48 kr.— Les harmoniennes, Collect. de Morceaux  
à 3 voix de femmes. No. 10 u. 11 à 45 kr.Arnaud, E., Die blauen Augen, f. 1 Singst.  
18 kr.Kreutzer, C., Die Verlassene, f. 1 Singst.  
18 kr.Lyre française, Romances av. Pfte. No. 428,  
431, 433 u. 434 à 18 u. 27 kr.Ritter, A. G., Tonstücke f. d. Orgel. Heft  
1 u. 2. Vorspiele. Op. 4 u. 5 à 24 kr.[8406.] Am 1. October versandte ich die I. Nr.  
der

## Zeitschrift für homöopathische Klinik.

Unter Mitwirkung namhafter Praktiker  
herausgegeben von

Dr. Bernhard Hirschel,

prakt. Arzt in Dresden.

Monatlich mindestens 1 Bogen gr. 4. Preis:  
10 N $\mathcal{A}$  vierteljährlich.Damit Sie sich besser für diese Zeitschrift  
verwenden können, gebe ich das I. Quartal  
à Cond.

Dessau.

Moritz Kas

(Gebrüder Kas.)

[8407.] Bei Paul Jerrard, 111 Fleet Street,  
London, ist erschienen:British Birds, Male and Female, with their  
Nests. 1. 2. 3. u. 4. Heft, jedes 6 colorirte  
Blätter quer 4. enthaltend. Preis eines jeden  
Heftes 9 s.Humming Birds (Kolibri's) 1. Heft, 6 col.  
Blätter 4. 9 s.Sketches Here & There 1. u. 2. Heft à 6 col.  
Blätter (Landschaftsbilder), jedes qu. 4. 9 s.The Bouquet, 3 Hefte von 6 col. Blättern je-  
des, Blumen und Fruchtstücke enthaltend.  
4. à 9 s.[8408.] In meinem Verlage erschien und em-  
pfohlene freundlicher Verwendung:

## Handbuch für Destillateure,

enthaltend:

über 300 der neuesten Recepte zur Fabri-  
kation aller Arten Brantweine und Si-  
queure.Nach eigenen, durch praktische Versuche erwor-  
benen Erfahrungen herausgegeben

von F. W. G. Hahn.

Zweite Auflage. geb. 22 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ , netto 15 N $\mathcal{A}$ ;  
baar 11 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{A}$ .Bei Abnahme von 6 Exemplaren fest oder  
baar füge ich ein Inserat für meine Kosten  
bei. Verlegern von populären Zeitschriften ver-  
gute ich für den Abdruck einer Titelanzeige, ein  
Ex. des Buchs.

Berlin, October 1851.

R. Gaertner

(Amelang'sche Sort.-Buchhandl.)

## [8409.] Anzeige:

So eben erscheint in der Allgem. deut-  
schen Verlagsanstalt zu Berlin:

## Die Jakobiner in Ungarn.

Historischer Roman in 2 Bden.

von

Franz von Pulszky.

eleg. geb. Pt. 2 $\frac{1}{2}$  f. Baar mit 40%; fest mit  
33 $\frac{1}{3}$ , à Cond. mit 25%.(Alleinige vom Autor selbst herrührende und  
in vorliegender Gestalt für das deutsche Pu-  
blicum bearbeitete Ausgabe.)Sämtlich à Cond. lagernden Exemplare  
der vom Verlags-Comptoir zu Grimma  
veranstalteten, mit der falschen Bezeichnung  
"Original-Roman" erschienenen Ausgabe, er-  
suchen wir Sie umgehend an uns zu remittie-  
ren; da wir auf den Wunsch des Autors: "nur  
die uns von ihm übertragene authentische u.  
elegant gedruckte Original-Ausgabe dem deut-  
schen Publicum zu übergeben," die ganze Auf-  
lage jener Uebersetzung, läufig an uns brachten  
und einzuziehen beabsichtigen. Die davon  
fest bezogenen, oder bereits verkauften Expl.  
wollen Sie gefällig auf unser Conto über-  
tragen.Berlin. ganz ergebenst  
Allgem. deutsche Verlagsanstalt.[8410.] In Carl Gerold's Verlagsbuchhand-  
lung in Wien ist so eben erschienen, wird  
aber nur auf Verlangen für feste Rech-  
nung geliefert:Neder, Taschenbuch für Aerzte, Wundärzte  
und Apotheker. Jahrgang 1852.Militärikalender, österreichischer, für das Jahr  
1852.Littrow, Kalender für alle Stände, 1852.  
Wien, im Octbr. 1851.

[8411.] So eben erschien in meinem Verlage:

## Englischer Liederschatz

aus

englischen und amerikanischen  
Dichternvorzugsweise des XIX. Jahrhunderts.  
Mit

Nachrichten über die Verfasser.

Herausgegeben

von

Karl Elze.

8. 28 Bogen Velin, eleg. geb. in Sarsenet 1 $\frac{1}{2}$  f.Diese Sammlung der besten englischen  
und amerikanischen Dichter zeichnet sich  
vor allen bisher erschienenen durch Originä-  
lität der Zusammenstellung aus. Trotz der  
höchst eleganten Ausstattung ist der Preis so  
billig gestellt, daß das Buch bei nur einiger  
Verwendung, um die ich freundlichst bitte,  
viele Käufer finden muß. Damit Sie  
dasselbe stets auf Lager haben,  
gewähre ich Ihnen an freieremplas-  
ten, wenn fest oder baar auf ein-  
mal bezogen, 7/6, 14/12, 21/20 n.  
Dessau.Moritz Kas  
(Gebrüder Kas.)

[8412.] Heute wurde versandt:  
**Conversations-Lexikon.**  
Behnre Anflage.

### Neunzehntes Heft.

**K** Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen des Conversations-Lexikon abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 Ngr berechnet.

Leipzig, 13. October 1851.

F. A. Brockhaus.

[8413.] **Neuigkeiten**

**C. B. Litzius'** Verlag in Frankfurt a/M. Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

**Brühl,** Moriz, Revolutionsbilder. Kl. 8. geh. Preis 27 Sgr — 1 fl. 30 kr. mit  $\frac{1}{3}$ .  
**Stolz,** Albin, das Vaterunser und die zehn Gebote, ausgelegt, ic. durchaus revisirter und vermehrter Abdruck aus dem Kalender für Zeit und Ewigkeit. Kl. 8. gef. Preis 8 Sgr — 24 kr. mit  $\frac{1}{4}$ ; 100 Expl. mit 40%; 250 Cr. mit 45%; 500 Cr. mit 50%.

**Acta ecclesiastica,** Concordate, Vorträge ic. ic., bezüglich des Verhältnisses der katholischen Kirche zu den europäischen Staaten. Vom Anfang des 19. Jahrhunderts an. gr. 8. geh. 1. Heft.: Abth. VI. Österreichische Monarchie. 1. Hälfte. Preis 17½ Sgr — 1 fl. mit  $\frac{1}{2}$ .

An wenige Handlungen wurden pro nov. versandt:

**Bucher,** L., Kulturhistorische Skizzen aus der Industrie-Ausstellung aller Völker. gr. 8. geh. Preis 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr — 2 fl. 42 kr. mit  $\frac{1}{3}$ .

Zum Bentinskischen Processe. gr. 8. gef. Preis 2 Sgr — 6 kr. mit  $\frac{1}{4}$ .

**Schmölder,** Capitain, Generalkarte der Union von Nordamerika. In Umschlag. Preis 7 Sgr — 24 kr. mit  $\frac{1}{3}$ .

(Von Bucher's, Skizzen kann à Cond. nur die doppelte Anzahl der zugleich fest verlangten Expl. geliefert werden.)

Auf Verlangen steht zu Diensten:  
**Schmölder,** Capitain, Neuer prakt. Wegweiser f. Auswanderer nach Nordamerika. in 3 Abth. Zweite, mit neuen Karten vermehrte Ausgabe. gr. 8. In Leinwand geb. Pr. 2  $\frac{1}{2}$  — 3 fl. 36 kr. mit  $\frac{1}{4}$ . — Erste Abtheilung, Oregon und California, einzeln. Cart. Pr. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr — 2 fl. mit  $\frac{1}{4}$ .

Unter der Presse:  
**Acta ecclesiastica.** VI. Abth. Österreich. Mon. 2. Hälfte.  
**Brühl,** Geschichte der Literatur u. Wissenschaft.  
**Fischer,** Staatsrath L. H., der deutsche Adel.

[8414.] In der Mr. Nieger'schen Buchhändl. in Augsburg ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen expedirt:

**Tabellarisches Geschäftstagebuch**  
für Aerzte und Wundärzte  
auf das Jahr 1852.  
Herausgegeben von Dr. J. G. Hertel.  
XIII. Jahrg. Preis: 20 Sgr = 1 fl. 30 kr. ordin.

### System

der christlichen Sittenslehre  
als Leitsaden für seine akademischen Vorträge

dargestellt  
von Dr. Bernh. Fuchs,  
Professor.

3. Lieferung (Schluß). Preis: 18 Sgr = 1 fl.  
24 kr. ord.  
1—3. cpl. 3 fl. 6 Sgr.

Pro novit. versandten wir heute:

Practisch vergleichende  
**Schul-Grammatik**  
der griechischen und lateinischen Sprache  
von Karl Friedr. Merleker.

gr. 8. geh. 1  $\frac{1}{2}$  = 1 fl. 36 kr. ord.

Handlungen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, steht Mehrbedarf à Cond. zu Diensten.

[8415.] Bei Tendler & Co. in Wien sind folgende Schulbücher erschienen:

**Brozowski,** W., Grundriß der Handelsgeografie. Für Schulen und zum Selbstunterricht bearbeitet. 25 Bogen. gr. 8. 2  $\frac{1}{2}$ .

**Fornasari,** Verce, J. A., Corso di lingua tedesca. 3. ediz. gr. 8. 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr.

**Remele,** Dr. J., Lehrbuch der ungarischen Sprache. 3. Aufl. gr. 8. 1  $\frac{1}{2}$ .

— praktische ungarisch-deutsche Sprachlehre. gr. 8. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Vieth,** die Lehre der gesammten Mathematik. 2 Bde. gr. 8. 6  $\frac{1}{2}$ .

Unverlangt wird nichts versendet.

[8416.] Heute versandte ich an alle Handlungen, welche verlangten und theilweise auch an diejenigen, welche Nova annehmen:

### Vier Geschwister.

Roman

von Louise Otto.

2 Bde. eleg. broch. Preis 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord.

### Waldrossel.

Ein Lebensbild

von

Heinrich Pröhle.

19 Bog. eleg. broch. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord.

Um Leibbibliotheken die Anschaffung dieser beiden Artikel zu erleichtern, bewillige ich bei Baarzahlung 50% Rabatt.

Dessau, d. 24. September 1851.

Moritz Käck (Gebr. Käck.)

[8517.] In meinem Verlage ist erschienen:  
**Schul- und Straf-Gesetze für Schüler**  
und Schülerinnen

von  
J. Nürnberger, Lehrer.  
Kl. 8. 1 Sgr.

Da die Auflage klein ist, kann ich dieses Büchlein nur fest, oder baar mit 25% geben. Auch erscheint bald eine Auflage in polnischer Sprache.

Jonas Alexander in Rogasen.

[8418.] Heute versandte ich pro novitate:  
Dante's göttliche Komödie in ihre Anordnung nach Raum und Zeit mit einer übersichtlichen Darstellung des Inhalts. Vorträge gehalten von J. R. Bähr (Prof. an der Acad. der Künste zu Dresden) Kl. Royal 14½ Bogen nebst lithographirten Plänen der 3 Reiche und 13 astronomischen Zeichnungen in Holzschnitt. Preis 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord., 1  $\frac{1}{2}$  7½ Ngr netto.

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums. Unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten herausgegeben v. Dr. Z. Frenkel (Oberrabbiner zu Dresden) Nr. 1. (Oktober 1851). Preis des ersten Quartals 15 Ngr ord., 11½ Ngr netto.

Dresden, den 4. Octbr. 1851.

Rudolf Kunze's Verlag.

[8419.] Durch F. H. Nestler u. Melle in Hamburg ist zu beziehen:

**Handbuch**  
des  
**Neuen Zoll-Tarifs**  
von  
**Russland.**

Mit Vergleichstabellen und einem Anhang über  
**Passagier-Effekte.**

St. Petersburg, 1851.

12 geh. Preis 15 Sgr no.

Wir empfehlen vorstehenden Zolltarif, dessen Debit für Deutschland uns übertragen wurde, der Beachtung unserer Herren Collegen in den Gegenden, welche mit Russland in Verbindung stehen, ganz besonders.

Parallel mit den jetzigen Zollsätzen ist der Tarif von 1841 mit abgedruckt, was den Interessenten einen schnellen und sicherer Überblick gewährt. — Auch sind dieser hübschen Taschen-Ausgabe die neuen Reglements über Passagier-Effekte beigefügt. — Eine Ausgabe in französischer Sprache unter dem Titel:

**Manuel du tarif des douanes russes de l'année 1850, comparé à celui de 1841.**

### 2. édition

liefern wir zu gleichem Preise. Nur bei festen Bestellungen kann eine verhältnismäßige Anzahl Exemplare à Cond. beigelegt werden.

Hamburg, 11. Octbr. 1851.

F. H. Nestler & Melle.

[8420.] **Saphir's Conversations-Lexicon für Geist, Witz und Humor**

hat die 2. Lieferung die Presse verlassen und ist an alle Handlungen, die bereits ihre feste Continuation angegeben, versandt worden. Die 3. u. 4. Lieferung befinden sich unter der Presse, und wird die Fortsetzung regelmäsig erscheinen. —

Den verührten Handlungen, denen bis jetzt die Bestellung der 1. Lieferung wegen Mangels an Exemplaren nicht effectuirt werden konnte, diese zur Nachricht, daß der zweite Abzug dieser Tage die Presse verlassen wird, und werde ich alle bis jetzt eingegangenen Bestellungen der Reihenfolge nach expediren.

Dresden, am 12. Octbr. 1851.

Mit besonderer Hochachtung  
Robert Schäfer.

[8421.] Im Verlage von G. W. Körner in Erfurt erschien so eben:

Braunhard, Dr. H. W., Handbuch der französischen Sprache und Literatur. Vollständig 2 vß.

Kühnstadt, J., Op. 31, Augenblicke tieferen Gemüthslebens. Kleine leichte Orgelstücke. Heft 1. 10 Sgr.

— Op. 32. Polyhymnia. Bearbeitung der gebräuchlichsten Chordile. 2 Hefte. à 5 Sgr.  
— Op. 33. das kleine wohltemperirte Clavier, enth. 100 Orgelstücke. Lieferg. 1. 10 Sgr.

Rothe, Dr. J. F., der Wegweiser durch das Gebiet der Chemie. 15 Sgr.

[8422.] **Partie-Preis-Offerte.**

Bei Ignaz Jackowitz in Leipzig erschien in dritter Auflage:

Bock, Prof. Dr. C. E., Gerichtliche Sectionen des menschlichen Körpers. Dritte bedeutend vermehrte und verbesserte, zum Gebrauch für Aerzte, Wundärzte und Juristen bearbeitete Auflage. Mit 4 color. Kupferstafeln, gr. 8. 1850. geh. im Umschlage. n. 1 vß 10 Ngr.

Dieses für jeden Arzt, Wundarzt und Juristen wichtige Buch enthält in der um 6½ Bogen vermehrten dritten Auflage Alles, was sich auf gerichtliche Sectionen sowohl in formeller als materieller Hinsicht bezieht.

Bei dieser so vermehrten Auflage habe ich den Ladenpreis nicht erhöht, vielmehr einen billigeren Partiepreis, als bei den früheren Auflagen, eintreten lassen, nämlich ich notire in feste Rechnung:

6 Ex., auf einmal genommen, für 5 f no. u. 13/12 " " " " " 10 f no. worauf hiermit nochmals aufmerksam zu machen mir erlaube, und bemerke: dass ich bei Bestellungen beider Partien bis 31. December 1851 auch ein Inserat auf meine Kosten gewähre.

Einzeln bleibt der Preis à 1½ f mit 25% Rab. und kann à Cond. damit nicht mehr dienen.

[8423.] **Zu gesl. Beachtung.**

Am 10. October versandte ich an alle Handlungen, welche feste Bestellung auf die Fortsetzung gemacht haben:

**Franz Hoffmann's illustrierter Volskalender in Monatsheften für 1852**

**Februar-Heft,**

Dieses Heft enthält:  
Das graue Haus. (Schluß) von Franz Hoffmann.

Die Regelsbahn (Schluß) von Levin Schücking.

Reisebilder von J. W. Hackländer.

u. f. w. u. f. w.

Die nachfolgenden Hefte bringen:

Verkaufte Ehre von Franz Hoffmann.  
Der schwarze Mann von August Wilhelmshahn.

Das Forsthaus im Entenbruch v. Gustav Pfarrius.

Der Bauernfänger von Bernd von Guseck.

Der Schmid von Hauenfeld von L. Rellstab.

u. f. w. u. f. w.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Contin.-Bedarf noch nicht ausgegeben haben, wollen dies schleinigst thun, da die Hefte rasch aufeinander folgen werden.

Stuttgart, d. 1. October 1851.

Eduard Hallberger.

[8424.] Bei W. Damköhler in Berlin erschien mit Eigenthumsrecht:

Conradi, Aug., Agnes-Polka für Pfe. Op. 27. 5 Sgr.

— — Najaden-Polka für Pfe. Op. 28. 5 Sgr.

Dotzauer, J. F., Trio p. Piano, Violon et Violoncelle. Op. 180. 2 vß 15 Sgr.

Haydn, Jos., Symphonien für das Pfe. zu zwei Händen gesetzt von Carl Klage # 24 in D. 20 Sgr.

Orion, Geränge berühmter Meister, herausgegeben von Carl Klage.

Nr. 9. Arne, Dr., Duett (Sop. u. Alt) n. d. Oper Artaxerxes. For thee i live my decrest (Nur dir weih ich mein Leben.) 12½ Sgr.

Nr. 10. Trajetta, Rec. u. Duett (2 Spr.) n. d. Oper Iphigenia. Ah mi palesa al meno. (Lass sein Geschick mich wissen.) 17 Sgr.

Nr. 11. Haydn, M., Duett (2 Sopr.) n. d. Litaneien Agnus dei (O Lamm Gottes.) 10 Sgr.

Nr. 12. Sarti, Duett (2 Sopr.) Vanne a regnar ben mio. (Geh nun, empfang die Krone.) 15 Sgr.

Nr. 13. Swanberger, Duett (Sopr. u. Alt) a. d. Oper Romeo u. Julia. Per que, ch'or splende in viola. (Bei Luna's etc.) 10 Sgr.

Nr. 14. Paisiello, Duett (2 Sopr.) n. d. Oratorium la Passione di Jesu Christo. Visente, Dio visenti (Nun fühl' ich etc.) 15 Sgr.

Nr. 15. Hasse, Rec. u. Arie. (Alt.) a. d. Oratorium. Die Bekehrung des heiligen Augustin. Piango e quel pianto (Thränen sind etc.) 10 Sgr.

Nr. 16a. Scarlatti, Arie (Alt.) n. d. Oper Titus. Se mai senti (Wenn dir ein Lüftchen.) 10 Sgr.

Nr. 16b. Scarlatti, Arie (Sopr.) n. d. Oper Titus. Parto ma tu ben mio. (Theure ich will's vollbringen.) 10 Sgr.

Nr. 17. Saluppi, Arie (Sopr.) n. d. Oper Titus. Le mai senti. (Wenn dir ein Lüftchen.) 7½ Sgr.

Schulz, Ferd., Norma-Galopp für Pfe. Op. 20. 5 Sgr.

Zogbaur, S., Der kleine Pianist. Op. 46. Lfg. 6. 7 à 7½ Sgr.

— — Derselbe zu vier Händ. Op. 47. Lfg. 6, 7. à 10 Sgr.

[8425.] Heute versandte ich pro Continuation:

**Camer alchemie für Land- und Forstwirthe, Techniker, Sanitäts-, Cameral- und Justizbeamte** in drei Abtheilungen bearbeitet von

Dr. Franz Doeberleiner, Grünenmitgl. d. Apothekervereins im nördl. Deutschland u. d. Verein studirender Pharmazeuten in München, ausw. Mitglied der pfälz. Gesellschaft für Pharmazie u. Technik und deren Grundwissenschaften, früher Lehrer der Chemie und Pharmazie an der Universität zu Halle.

**II. Abtheilung.**  
Preis 1 f 15 Ngr ord.  
Dessau, d. 8. Octbr. 1851.  
Moritz Stag (Gebr. Stag.)

[8426.] Um Elsters Lesebuch für mittlere Gymnasial- und höhere Bürgerschulklassen eine grössere Verbreitung zu verschaffen und besonders in Schulen leichter einzuführen, habe ich den alten Preis wieder eintreten lassen und ließere die gänzlich umgearbeitete und bedeutend vermehrte 5. Aufl. (42 Bogen stark) von heute an wieder mit 25 Ngr ord., 18½ Ngr netto.

Handlungen, welche sich von diesem anerkannt guten Lesebuche Absatz versprechen, wollen gefäll. Expl. zur Ansicht verlangen.

Leipzig, d. 14. Octbr. 1851.  
Bernh. Hermann.

[8427.] Die Herren Collegen ersuche ich bei Verschreibungen von „Hesekiel, Soldatengeschichten“

gef. genau darauf zu achten, ob es die Ausgabe mit der Abbildung des Denkmals Friedrich's d. Großen zu 10 Ngr, oder die mit der Abbildung: „Wer der Kürassier war“ zu 15 Ngr, oder die elegant gebundene Ausgabe zu 25 Ngr sein soll? Letztere wird jedoch nur fest gegeben.

Magdeburg, im August 1851.  
Emil Baensch.

[8428.] **Murray's Reisehandbücher für Nord- u. Süddeutschland und für die Schweiz** sind nun in neuen Ausgaben wieder vorrätig auf meinem Lager und werden zu den bekannten billigen Preisen in Jahres-Rechnung gegeben.  
E. V. Weigel in Leipzig.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8429.] Ende October erscheint in meinem Verlage:

*Sai au Siusin  
sive*

### *Liber metempsychosis*

*Veterum Aegyptiorum*

*e duobus papyris funebris hieraticis signis exaratis nunc primum edidit latine vertit  
notas adjectit*

**Henricus Brugsch.**

*Cum una tabula multisca contextui impressis signis.*

gr. eleg. 4. cart. circa 4 f.

Es enthält dieses interessante Werk des durch seine früheren Arbeiten vortheilhaft bekannten Gelehrten die Lehre der alten Aegypter von der Wanderung der Seele nach der Trennung von dem Körper, hier zum ersten Male aus ägyptischen Urkunden veröffentlicht.

Da ich das nur in kleiner Auflage gebrückte und sorgfältig ausgestattete Buch nicht allgemein à Cond. versenden kann, ersuche ich nur die Handlungen, welche mit einiger Sicherheit auf dessen Absatz rechnen können, um An-gabe ihres Bedarfs.

Berlin, d. 10. October 1851.

**N. Gaertner,  
Amelang'sche Sort.-Buchhdg.**

[8430.] Ende October erscheint in meinem Verlage:

*סְרֵר יְשֻׁרּוֹן*

### *Das Buch der Jozerot*

oder:

die religiösen Lieder für alle Sabbate des Jahres

in sorgfältig corrigirtem Texte und mit strophischer Anordnung

als

Chrestomathie des schweren Styles der Pijjutim.

Nebst einer geschichtlichen und sprachlichen Einleitung herausgegeben von

**Dr. Julius Fürst.**

8. geh. Preis 1. f. mit 33% baar mit 40%. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen 1. Expt. à Cond. verlangen, da ich mehr wegen der geringen Auflage nur fest oder baar liefern kann.

Jüterbog u. Leipzig.

**A. Mr. Golditz.**

[8431.] In einigen Wochen wird bei uns erscheinen und zur Versendung kommen:

### *Poetische Geschichte*

*der Schweiz*

für Schule und Haus,

herausgegeben

von Dr. Heinrich Kurz

1. 2. Abtheilung.

Der Verfasser ist durch sein „Handbuch der deutschen Nationalliteratur“ dem Publicum schon bekannt und hat sein neues Werk mit großer Liebe u. Sorgfalt ausgearbeitet. Es besteht aus einer Sammlung der besten Dichtungen, welche wir von schweizerischen und deutschen Dichtern besitzen und stellt die Geschichte der Schweiz, b. h. die hervorragendsten Begebenheiten und Persönlichkeiten im poetischen Gewande dar. Die Literatur ist an Gedichten über diese Ereignisse so reich, daß es dem Verfasser nicht schwer war, nur gute Dichtungen aufzunehmen und er der Vollständigkeit halber nicht genötigt war, Lückenbüßer einzufügen. Die beiden ersten Abtheilungen behandeln das Land und das Volk der Schweizer, gewissermaßen als Einleitung zu der dritten, der Hauptabtheilung, welche die eigentliche Geschichte umfaßt.

Das Buch ist sowohl für die Jugend als auch für das größere Publicum bestimmt und wird gewiß viele Liebhaber auch in Deutschland finden.

Da das Buch nur in geringer Anzahl provinitate versendet wird, so bitte ich die Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, ihren Mehrbedarf à Cond. zu verlangen.

Folgenden uns in Commission gegebenen Artikel kann ich nur auf Verlangen versenden, und bitte ich, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Neue

### *Statistik der Schweiz*

von

**Stephan Franscini,**  
d. 3. eidgenöss. Bundesrat.

#### *Nachtrag,*

aus der ital. Handschrift übersetzt.

1851.

Preis 1. f. 20 R. ord., 1. f. 7½ R. netto,  
1. f. 3½ R. baar.

Es ist dies der Nachtrag zu dem früher von uns versandten Werke „Statistik der Schweiz von Franscini. 2 Bde. 8. Das Ganze kostet 4. f. ord., 3. f. netto, 2. f. 20 R. baar. Denjenigen Handlungen, welche sich Absatz von dem Buche versprechen, steht von dem completen Werke ein Exemplar, von dem Nachtrag mehrere, à Cond. zu Diensten.

#### *Sammlung*

trigonometrischer oder barometrisch-bestimmter absoluter

### *Höhen der Schweiz*

und ihrer näheren Umgebung.

von

**J. C. Durheim.**

gr. 8. 2 Abthlgn. Preis 4. f. 20 R. ord., 3. f. 15 R. netto, 3. f. 5 R. baar.

Das Buch enthält ein vollständiges und genaues Verzeichniß der Höhen der Schweiz, alphabetisch geordnet, mit Angabe der absoluten

Höhe, der Lage der Berge und der betreffenden verschiedenen Vermesser und Beobachter. Da es für Geologen, Topographen, Botaniker, für Naturforscher überhaupt, von großem Interesse ist, dürfte es einer thätigen Verwendung ersprießlichen Erfolg versprechen. Exemplare stehen in bescheidener Anzahl à Cond. zu Diensten. Bern, im October 1851.

**J. Dalp'sche Buchhandlung.**

[8432.] Mannheim, 24. Septbr. 1851.  
Bei uns erscheint binnen Kurzem:

### *Die Bewegung in Baden.*

#### *Ein Nachtrag*

in Beziehung auf die Druckschrift des Herrn von Andlaw, über „Aufruhr und Umsturz in Baden“

von

**J. B. Bekk,**

Grossherzoglich Badischem Staatsrath.

Wir machen darauf aufmerksam, daß dieses Werk sowohl für die Besitzer des früheren Theils von Bekk's „Bewegung in Baden“ als auch für jene von Andlaw's Schrift von Interesse sein wird.

Da wir dasselbe nicht unverlangt versenden, so bitten wir, uns den Bedarf recht bald anzugeben. Der Ladenpreis wird beiläufig  $\frac{2}{3}$  f. = 1 fl. 12 kr. sein. Von dem früheren Werk (1850. Preis 1. f. 6 R. = 1 fl. 48 kr.) stehen ebenfalls Exemplare auf Verlangen à Condition zu Diensten.

Die Verlagshandlung von **Friedrich Bassermann.**

[8433.] Den Preußischen Handlungen wiederholt die ergebene Anzeige, daß der bei mir, diesmal unter Redaction des Professor Schneider in Neustadt-Eberswalde, erscheinende Forst- und Jagdkalender für Preußen in diesen Tagen fertig und am 18. October hier ausgegeben werden wird. Dicjenigen Herren, welche Nachbedarf haben, ersuche ich, ihre resp. Aufträge an denjenigen gelangen zu lassen, von welchem sie bereits Expt. bezogen haben, also entweder an Herrn J. Springer in Berlin oder an mich.

Gämtliche Berliner Handlungen wollen ihren Bedarf der Kürzer halber, lieber durch Herrn J. Springer beziehen und denselben auch dir etwa à Cond. verlangten Exemplare aufgeben. Uebrigens bemerke ich wiederholt, daß dieser Kalender zum Subscriptionspreise von 1. f. (excl. Stempel) nur gegen baar mit 30% expedirt wird.

Berlin, den 13. October 1851.

**Otto Spanner.**

[8434.] Am 13. October erscheint in meinem Verlage, wird aber nur an die Preußischen Handlungen unverlangt versandt:

Die Reactivierung  
der  
*Preußischen Provinzial-Landtage*  
von

**M. A. von Bethmann-Hollweg.**

1½ Bogen. geb. 5 S.

Berlin. **Wilhelm Herk**  
(Wesseler'sche Buchhandlung.)

[8435.] Winnen Kurzem erscheint in meinem Verlage und bitte nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen:

3 Rondos.

I. Auf dem Wasser. II. Im Freien.  
III. Auf den Bergen.

Für das Pianoforte zu vier Händen  
componirt  
und der lieben Jugend gewidmet  
von

**Julius Otto.**

Preis I. II. à 12½ Nfl., III. — 15 Nfl. cpl. 1,5 Nfl.

Dieses Werk wird nicht nur von Musiklehrern zum Unterricht, sondern auch als erfreuende und nützliche, vorzügliche Weihnachtsgabe überall gern gekauft werden, besonders da die Ausstattung nichts zu wünschen übrig lässt wird und über die Meisterschaft des Componisten, welcher hier zum ersten Male für Kinder schreibt, wohl kein Zweifel ist.

Ferner:

Vom Pagen und der Königstochter.

IV Balladen von E. Geibel.

Für eine Singstimme m. Pianoforte  
componirt

von

**Albert Dietrich.**

Op. 5. Preis 1,5 5 Nfl.

Der Componist ist bereits durch seinen „Giederkreis von Carl Gärtner“ so beliebt geworden, daß auch dieses neue Opus viele Abnehmer finden wird, um so mehr, als schon der Text den nächsten und interessantesten Stoff bietet, welcher durch die Musik würdig gehoben wird. Stich und Ausstattung sind gleich ausgezeichnet.

Leipzig, d. 13. October 1851.

Carl Merseburger.

[8436.] Neuer Roman von Berthold Auerbach!

Mannheim, 1. October 1851.

Bei uns erscheint in etwa 4 Wochen:

**Neues Leben.**

Eine Lehrgeschichte

von

**Berthold Auerbach,**

3 Bände, broch. Preis 3½ fl. = 6 fl., mit 33½ % Rabatt.

Im beiderseitigen Interesse machen wir auf dieses neue Werk des bekannten Verfassers aufmerksam, der hier in der beliebten Manier der Dorfgeschichten, von denen beiläufig bemerkt, bereits über 25,000 Exemplare abgesetzt wurden, eine nach Stoff und Behandlung höchst interessante Erzählung aus der ereignissreichen Zeit seit dem Jahre 1848 liefert, die sich ohne Zweifel eines mindestens ebenso grossen Beifalls in der Lesewelt zu erfreuen haben wird, als die bisherigen ähnlichen Schriften Auerbachs.

Wir versenden das Werk nicht unverlangt, bitten daher, uns wo möglich feste Bestellungen, da wir dergleichen à Condition nicht überall werden berücksichtigen können, baldigst zukommen zu lassen.

Die Verlagshandlung  
von **Friedrich Bassermann.**

[8437.] Nur auf Verlangen  
versende ich Anfang November:  
**Die Mission des Protestantismus**  
und  
**die Mission der Jesuiten.**  
Preis ungefähr 4 Nfl.  
Heidelberg, im October 1851.  
Akademische Anstalt für Literatur  
und Kunst.

[8438.] Der Forst- und Jagdkalender  
für 1852

erscheint nun in diesem Monat und wird den geehrten preußischen Handlungen von mir, den eingegangenen Bestellungen nach, versandt, baar à 23 Sfl., à fest, 24½ Sfl., à Cond. 1,5 no. Preußische Handlungen, die ihre Bestellungen noch nicht gemacht, wollen solche gesteinsenden.

Berlin, 12 Octbr. 1851.

Julius Springer.

Übersetzungsanzeigen.

[8439.] Von dem General-Major Sir William Francis Patrick Napier, welcher sich das Eigenthumrecht der Übersetzung seiner sämmtlichen Werke, in irgend welche andere Sprache, reservirt hat, ist dem Unterzeichneten, zu Folge Vertrags, die Übersetzung folgender Werke, zunächst ins Deutsche, übertragen worden.

- 1) The Conquest of Scinde with some Introductory Passages in the Life of Major-General Sir Charles James Napier.
- 2) Des in der Presse befindlichen Werkes unter dem Titel:  
The administration of Scinde.
- 3) History of the war in the Peninsular and the South of France.
- 4) Review of Swiss politics.
- 5) Light tales interspersed with poetry.

Indem ich dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß, zunächst des deutschen Buchhandels (für Norddeutschland mit Hinweisung auf den in dieser Beziehung bestehenden Vertrag) bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß die sub 1 und 2 genannten, höchst interessanten Werke, demnächst im deutschen Buchhandel erscheinen werden.

London, im September 1851.

Professor Wilhelm Bünger  
36 Manor Street, Clapham.

Angebotene Bücher.

[8440.] **Museum littéraire.**

Neueste in Brüssel erschienene französische Romane à Bd. 4 Nfl. baar, sind bei mir vorrätig:

- Arbouville (D'), Christine. 1 vol. — Arlin-court (D'), Les Fiancés de la Mort. 1 vol. — Derselbe, La Tache de sang. 5 vol. — Achard (A.), Roche-Blanche. 1 vol. — Derselbe, Belle-Rose. 4 vol. — Albi (E.), La Captivité du trompette Escoffier. 2 vol. — Derselbe, Léna. 1 vol. — Derselbe, Thérèsa. 1 vol. — Arnould (Aug.), Une Idée fixe. 1

vol. — Aycard (Marie), La Logique des Passions. 1 vol. — Dieselbe, Madame de Linant. 3 vol. — Balzac, Cousin Pons. 3 vol. — Dieselbe, Honorine. 1 vol. — Dieselbe, Dernière Incarnation de Vautrin. 1 vol. — Dieselbe, Esther. 2 vol. — Dieselbe, Eugénie Grandet. 1 vol. — Dieselbe, Le Député d'Arcis. 1. vol. — Bazancourt, Ange et démon. 1 vol. — Dieselbe, De Montagnard. 5 Vol. — De Beauvoir (Roger de), Safia. 2 vol. — Berthet (Elie), Dernier Irlandais. 1 vol. — Ders., Roche Tremblante. 1 vol. — Dieselbe, Le Val-Perdu. 1 vol. — Boccace, Contes. 4 vol. — Bodin (C.), Alice de Lostange. 2 vol. — Chenu, Les Conspirateurs. 1 vol. — Custine (Marquis de), Romuald ou la Vocation. 7 vol. — Dash (Mad. la comtesse), Mikael. 2 vol. — Dieselbe, Les Amours de Bussy-Rabutin. 4 vol. — Dieselbe, La Marquise sanglante. 2 vol. — Dieselbe, Les Degrés de l'Échelle. 3 vol. — De Vallon, Le Châle noir. 1 vol. — Didier, Thécla. 2 vol. — Dickens, David Copperfield (souvenirs de jeunesse). 6 vol. — Dumas Fils, Trois Hommes forts. 2 vol. — Dieselbe, Diane de Lys. 1 vol. — Dieselbe, Grangette. 1 vol. — Dieselbe, Revenants. 1 vol. — Dieselbe, Vie à vingt ans. 1 vol. — Dieselbe, Docteur Servans. 1 vol. — Dieselbe, Antonine. 2 vol. — Dumas (A.), Louis XV. 5 vol. — Dieselbe, Louis XVI. 5 vol. — Dieu Dispose. 8 vol. — Dieselbe, La Colombe. 1 vol. — Dieselbe, La Tulipe noire. 2 vol. — Dieselbe, Mille et un Fantômes. 6 vol. — Dieselbe, Le Comte de Monte-Christo. 10 vol. — Dieselbe, Les Mémoires de Talma. 1 à 3. — Dieselbe, Les Deux Diane. 9 vol. — Dieselbe, Les Mémoires d'un Médecin. 9 vol. — Dieselbe, Le Collier de la Reine. 7 vol. — Dieselbe, Ange Pitou. 6 vol. — Dieselbe, L'Espagne, le Maroc et l'Algérie. 4 vol. — Dieselbe, Le Véloce. 4 vol. — Dieselbe, La Régence. 2 vol. — Dieselbe, Le drame révolutionnaire. 5 vol. — Dieselbe, Les Trois Mousquetaires. 6 vol. — Dieselbe, Vingt Ans après. 8 vol. — Dieselbe, Le Vicomte de Bragelonne. 16 vols. — Dieselbe, Édouard III. 2 vol. — Dieselbe, Comtesse de Salisbury. 2 vol. — Dieselbe, Michel-Ange. 1 vol. — Ferry, Coureur des bois. 8 vol. — Feuillet, Bellah. 2 vol. — Féval (P.), Alizia Pauli. 2 vol. — Dieselbe, Beau Démon. 1 vol. — Dieselbe, Les Belles-de-Nuit. 7 vol. — Dieselbe, Une Pécheresse. 2 vol. — Dieselbe, Mademoiselle de Presmes. 1 vol. — Dieselbe, Le Jeu de la Mort. 8 vol. — Foudras, Les Chevaliers du Lansquenet. 9 vol. — Dieselbe, Mémoires d'un Roi. 3 vol. — Dieselbe, Un Capitaine de Beauvoisis. 4 vol. — Dieselbe, Les Viveurs d'autrefois. 3 vol. — Dieselbe, Jacques de Brancion. 3 vol. — Gauthier (Théophile), Jean et Jeannette. 1 v. — Gay (S.), Le comte de Guiche. 2 vol. —

Gondrecourt, La marquise de Candeuil. 3 vol. — Derselbe, Le Légataire. 1 vol. — Derselbe, Le bout de l'oreille. 5 vol. — Gonzales, Les Francs-Juges. 1 vol. — Derselbe, Esau le Lépreux. 7 vol. — Jacob, Le Château de la Pommeraie. 2 vol. — Derselbe, La Dette de Jeu. 2 vol. — J. Janin, La Religieuse de Toulouse. 3 vol. — Karr, Raoul Desloges. 2 vol. — Derselbe, Clovis Gosselin. 1 vol. — Kock (Henri), Brin-d'Amour. 2 vol. — Kock (P. de), Cerisette. 4 vol. — Derselbe, Sans-Cravate. 4 vol. — Derselbe, Une Gaillarde. 5 vol. — Lalandelle, Le Toréador. 1 vol. — Lamartine, Noveau voyage en Orient. — Derselbe, Le Tailleur de pierres de Saint-Point. 2 vol. — Derselbe, Geneviève. 2 vol. — Derselbe, Les Confidences. 2 vol. — Derselbe, Nouvelles Confidences. 1 vol. — Derselbe, La Révolution de 1848. 4 vol. — Lottin de Laval, Le Comte de Montgommery. — Malfille, Le Capitaine la Rose. 1 vol. — Michel Masson, Raphaël et Lucien. 2 vol. — Derselbe, Diane et Sabine. 2 vol. — Menciaux, Madame de Brabantane. 1 vol. — Méry, Les Confessions de Marion Delorme. vol. 1 à 4. — Derselbe, André Chénier. 3 vol. — Alfred Michiels, Les peintres Bourgeois. 1 vol. — Monselet (Charles), Chemises Rouges. 4 vol. — Miot, Réponse à Chenu. 1 vol. — Montépin (X. de), Pivoine. 2 vol. — Derselbe, Le loup noir. 2 vol. — Derselbe, Le Vicomte de Torcy. 1 vol. — Derselbe, Les confessions d'un Bohème. 4 vol. — Montholon, Histoire de la Captivité de Sainte-Hélène. 3 vol. — Murger, Scènes de la vie de Jeunesse Parisienne. 2 vol. — Derselbe, Claude et Marianne. 2 vol. — Musset (de), Puylaurens. 2 vol. — Derselbe, Le Maître inconnu. 3 vol. — Derselbe, La Baulette. 1 vol. — Rabou (Ch.), Le Cabinet noir. vol. 1 à 5. — Reybaud (Madame Ch.), Les deux Marguerite. 1 vol. — Dieselbe, Hélène. 1 vol. — Reybaud (L.), Edouard Mongeron. 5 vol. — Derselbe, Marie Brontin. 2 vol. — Derselbe, Jérôme Paturot à la recherche de la meilleure des Républiques. 6 vol. — Saint-Aguet (M.), Lucienne. 1 vol. — Saint-Félix, Sylvanie. 2 vol. — Derselbe, Les soupers du Directoire. 2 vol. — Saint-Georges, Un mariage de Prince. 1 vol. — Sand (G.), Le Péché de monsieur Antoine. 3 vol. — Dieselbe, Le Château des Désertes. 1 vol. — Dieselbe, Mare au Diable. 2. édit. 1 vol. — Dieselbe, Jeanne. 2 vol. — Dieselbe, Le Meunier d'Angibault. 3 vol. — Dieselbe, Petite Fadette. 1 vol. — Sandean, Sacs et Parchemins. 2 vol. — Soulié (Fréd.), Le Vicomte de Béziers. 2 vol. — Derselbe, La Lionne. 2 vol. — Derselbe, Si Jeunesse savait! etc. 5 vol. — Derselbe, La Comtesse de Montrion. 3 vol. — Souvestre (E.), Les Péchés de Jeunesse. 1 vol. — Derselbe, Confessions d'un Ouvrier. 1 vol. — Achtzehnter Jahrgang.

Sue (E.), La Salamandre. 2 vol. — Derselbe, Miss Mary. 3 vol. — Derselbe, La Bonne aventure. 4 vol. — Derselbe, Martin. 7 vol. — Derselbe, Enfants de l'Amour. 3 vol. — Derselbe, L'Aventurier. 3 vol. — Derselbe, Les Mystères de Paris. 10 vol. — Derselbe, Gérolstein. 1 vol. — Derselbe, Le Juif-Errant. 13 vol. — Derselbe, Les Mystères du Peuple. 15 vols. — Derselbe, Les sept Péchés capitaux. 15 vol. — Thiers (A.), Le Consulat et l'Empire. 27 vol.

Böckenheim.

J. B. Revy.

[8441.] **Belletristik.**

Nachstehende Werke meines Verlags erlaße ich jetzt — nur dem Buchhandel gegenüber zu den dabei bemerkten höchst billigen Waarpreisen:

Lohmann, Friederike, sämmtliche Erzählungen. Ausgabe letzter Hand; mit Vorwort d. Verf. von Godwin Castle, und 1 Stahlstich. 18. Bde. (307 Bogen) in Schillerformat. (12 1/2 pf) für 1 1/2 pf baar.

**K** Den 5. bis 18. Band für 1 pf baar. May, Sophie, gesammelte Erzählungen. 12 Bände. 8. (15 pf) für 2 pf baar.

Schoppe, Amalia, zehn Bände Romane, als: Anna Zapuchkin. 2 Bde. — Antonia. — Die Colonisten. 2 Bde. — Erzählungen. — Marie. — Für müßige Stunden. 3 Bde. (14 1/2 pf) für 2 pf baar.

Tarnow, Fanny, Auswahl aus ihren Schriften. 15 Bände. 8. (16 pf) für 2 pf baar.

Wachsmann, E. von, Erzählungen und Novellen. 31 Bände. 8. (620 Bogen.) (48 pf) für 8 pf baar.

**K** Einzelne Bände (mit Ausnahme des dritten) à 10 pf baar, und stehen Inhaltsverzeichnisse zu Dienst.

**K** Auf 5 Exemplare: Ein Freiemplar.

C. Focke in Leipzig.

[8442.] **Philipp Reclam jun.** in Leipzig offerirt und seien Geboten entgegen:

1 Illustrirte Zeitung. 4. und 5. Band. (Weber, L.)

[8443.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn offerirt, baar, franco Leipzig:

Ca. 16 Ex. der Meyer's Groschenbibliothek. 1—52.

[8444.] **Gebr. Neichenbach** in Leipzig offeriren und seien Geboten entgegen:

1 Hintzsch, Bücher-Verzeichnis. Jahrgang 1828—1841. in Papbd.

1 do. do. 1839. roh.

1 Börsenblatt f. d. deutschen Buchhandel. do. 1834—1843. in Papbd.

1 do. do. 1844—1850. roh.

1 Engelmann, Bibliothek d. schönen Wissenschaften. 1837. in Leinwandbd.

1 Deutscher Zeitungskatalog f. 1845—46. in Papbd.

Sämmtliche Bücher sind wie neu

[8445.] **W. Schneider & Co.** in Berlin offeriren und seien Geboten entgegen:

1 Illustr. Zeitung. Jahrg. 1—7, neu und in schönem Einband.

[8446.] **Aug. Schulz & Comp.** (v. Aland) in Breslau offeriren und seien Geboten entgegen:

2 Goethe's Nachgelassene Werke. 15 Bände. (Cotta). Ladenpreis 12 1/2 pf.

2 Schiller's Werke. 18 Bdchen. Cotta. Ladenpreis 4 pf.

## Gesuchte Bücher.

[8447.] **Raumann, Naturgeschichte der Vögel.**

1. bis 10. Band illum.

wird unter vorheriger Anzeige des Preises billig zu kaufen gesucht. Um baldige Anzeige wird gebeten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[8448.] **Wohlgemuth's Buchh.** (W. Schulze) in Berlin sucht antiquarisch:

1 Irrthümer und Wahrheiten. II. d. Franz. von M. Claudius. Hamburg, 1782.

1 Wöchentliche Beiträge z. Beförderung der Gottseligkeit. Herausgegeben vom Grafen Lynar. 18 Bdch. 1780.

1 Starke, C., Synopsis d. alten Testaments. Bd. 4 n. 5.

1 do. do. d. neuen Test. cplt. Leipzig, 1745.

1 Kaiser Marc Aurel, Betrachtungen über sich selbst.

1 Briefe eines reisenden Juden über Religionswesen. (Marburg.)

1 Panzer, G. W., Annalen der älteren deutschen Literatur. 2 Thle. Nürnberg, 1788 u. 1805.

1 — Literarische Nachrichten von d. allerältesten gedruckten Bibeln. 4. Nürnberg, 1777.

1 — Geschichte d. Nürnberger Ausgaben d. Bibel v. Erfind. d. Buchdruckerkunst bis auf unsere Zeiten. 4. Nürnberg, 1778.

[8449.] **Die Manz'sche Buchhdg.** in Amberg sucht:

1 Gauss, theoria combinationis observat. gr. 4. 1823.

1 — supplementum theoriae combin., gr. 4. 1828. (fehlen bei Dieterich in Gött.)

[8450.] **F. H. Nestler & Wesse** in Hamburg suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Meusel, Th. Geo., Miscellaneen. Heft 3. 4. 5. 7. 9. 22. oder cplt.

1 — Neue Miscellaneen. 13. Stück oder complt.

1 — Museum. 16. Stück oder cplt.

1 Goldbeck, literarische Nachrichten von Preußen. 2 Thle.

1 Neuestes gelehrtes Berlin.

1 Schubart, Schwäbische Chronik.

179

[8451.] Williams & Norgate in London suchen:

- 1 Sander, engl.-ungar. Wörterbuch.
- 1 Röh, Entwurf einer Propädeutik.
- 1 Goldast, Monarchia St. Romani Imper. 3 Bde. Fol. 1611—14. Hannov. und Frankfurt.
- 1 Rankin, technolog. Bibliothek.
- 1 Hagenbach, Betrachtungen über d. Torfwesen. Königsberg.
- 1 Fehrbelin, Torfwesen.
- 1 Hahnemann, über Torf.
- 1 Plattner & Bunsen, Beschreibung Roms. I. II. 1. 2. oder einzelne Theile.
- 1 Historisch-politische Blätter von 1838—1850.
- 1 Epistolae pontificum roman. ed. Schoenemann.

[8452.] W. Dieze in Anklam sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Gehler's physikalisches Wörterbuch. cplt.
- 1 Lisco, altes und neues Testament.
- 1 Gerlach, altes und neues Testament.

[8453.] B. Kabus in Danzig sucht:

- 1 Meusel's Miscellaneen artist. Inhalts. Erfurt, 1785. 86. Keyser. Heft 25 u. 30.
- 1 — Neues Museum, Stück 1—4. Leipzig, 1794. 95.

[8454.] And. Hartmann in Leipzig sucht:

- 1 Löhr's Buch der Mährchen. Alte Aufl.
- 1 Urania. 1838. u. folgende.
- 1 Rheinisches Taschenb. 1840. 41. 42. } gr. 49. 50. } u. ergolten.
- 1 do. vor 1835.
- 1 Lilien. 1842. u. folgende.
- 1 Kant's Werke. cplt. (L. Voß.)

[8455.] Th. Kampffmeyer in Berlin sucht billig:

- 1 Gilbert's Annalen. Band 40. 41. 42. u. 59.

[8456.] Prätorius & Seyde in Leer suchen und schenken Offerten entgegen:

- 1 Wegführer, Leben der Churfürstin Louise, geb. Prinzessin v. Nassau-Oranien etc. Leipzig, 1838.

[8457.] Joh. Palm's Hofbuchhandlung in München sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 von Müller's, Joh., sämmtl. Werke. Ausg. in gr. 8. von 1810. Bd. 4 und 6. (fehlen bei Cotta.)

[8458.] Heinrich Hübler in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe billig:

- Böttiger, Weltgeschichte in Biographieen.
- Byron's Werke von Pfizer.
- Genelon's Schriften.
- Fabri's bibliotheca latina ed. Ernesti.
- do. do. graeca ed. Harless.
- Shakspeare's Werke v. Schlegel u. Tieck.
- Erschirner, Fall d. Heidenthums, von Niedner.

[8459.] J. Kühtmann & Co. in Bremen suchen billig, wenn auch schon gebraucht:

- 1 Becker, Weltgeschichte. cplt.

[8460.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Schwerin sucht billig, alt oder neu, u. bittet um Offerten:

- 1 Homer's Carmina. gr. lat. cur. C. G. Heyne. T. 1—IX.

[8461.] Gustav Brauns in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Pierer, Universallericon. cplt.

[8462.] N. Simrock in Bonn sucht unter vorh. Preisangabe:

- 1 Goethe's Werke. Orig. - Ausg. Wien und Stuttg. 1821. Band 27 und ff.

[8463.] Die Bornträger'sche Sort.-Buchh. (Zag & Sohn) in Königsberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Weißer, neueste poetische und prosaische Werke. 3. Thl. apart. (Traßler in Brünn.)
- 1 Schiller's Gedichte, erläutert von Viehoff.

[8464.] Die von Rohden'sche Buchhandlg. in Lübeck sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kupfer-Atlas zu Oken's Naturgeschichte. cplt.

1 Bouché, der Zimmer- und Fenstergarten. Berlin, 1808.

- 1 Liliencron, Hamburg. Zimmer-Blumen u. Pflanzengärtner. Hamburg, 1809.

[8465.] J. G. Müller in Gotha sucht:

- 1 Buffon, 4 füß. Thiere. Berlin, 799. mit schw. K., den 23. Thl.
- 1 — Bdgel. Berl. 1801. m. schw. K. den 30—35. Thl.

[8466.] Die Jonas'sche Sort.-Buchhdlg. (v. Steinthal) in Berlin sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Gervinus, Gesch. d. poetischen National-Literatur. 1—5. Bd.
- 1 Entscheidungen des Geh. Ober-Tribunals. N. F. I.—X. Bd.

[8467.] G. B. Vizius' Sortiment in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Corpus jur. civil., übers. v. Schilling.
- 1 Weiske, Rechtslexikon.

[8468.] Julius Weise in Stuttgart sucht antiquarisch:

- 1 Moisette, Gartenkunst. 5 Bde. m. Kupfern.

[8469.] Wilh. Vogler in Berlin sucht und sieht Offerten entgegen:

- Brantome, de la vie des femmes.
- Eine ältere Ausgabe aus dem vorigen Jahrhundert.

[8470.] Liesching & Comp. in Stuttgart suchen:

- 1 Schiller, Räuber. Mannheim, 1788. Ausgabe mit dem Löwen „in Tyrannos“.

[8471.] W. Adolf & Comp. in Berlin suchen billig:

- 1 Becker, Weltgeschichte. Bd. 12—14.

1 do. do. Bd. 8—14.

Auch sind uns Offerten von einzelnen Hesten willkommen.

- 1 Poggendorff, Annalen d. Chemie f. 1850. complt.

[8472.] Friedrich Klinck sieck in Paris sucht Schriften über Leib- und Pfand-Häuser, Lombard's und ähnliche Institute. Auch die Statuten und Jahresberichte solcher Anstalten sind sehr erwünscht, sie werden von einer Behörde zu einer grösseren vergleichenden Arbeit begehr.

[8473.] Franz Thimus in London sucht:

- 1 Johannes Secundus, Epistolae.
- 1 Oken's Uebersicht des Systems der Naturphilos. 1804.
- 1 — do. z. Classification der Thiere. 1802.
- 1 Cuvier's und Oken's Zoologie. 4. Jena, 1821.
- 1 Beinphilosophie. (Isis 1819)
- 1 Abhandl. über Fresswerzeuge der Insecten. (Isis 1818.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8474.]  Ergebenste Bitte.

Handlungen, welche uns Exemplare von dem Taschenbuche Ephes 1852, in die sie keine Verwendung haben, baldigst zu remittieren die Gute hätten, würben uns zu grossem Dank verpflichten.

Verlags-Comptoir in Grimma und Leipzig.

[8475.] Ich bitte dringend zurück, was von Hans Troppfuss müsig lagert, da die Eigner das Büchlein en bloc verkauften.

Val. Meidinger in Frankfurt a/M.

[8476.] Zurück.

Von unserer Bibliotheca medico-chirurgica 1851 I. Heft, davon wir dies Jahr auf mehrfach ausgesprochenen Wunsch einzelne Expl. ausnahmsweise à Cond. versandten, besichen wir trotz erhöhter Aufl. kein Expl. mehr, um feste Nachbestellungen effectuiren zu können. Wir werden daher schleunige Remission, wo solche irgend statthaft, mit Dank erkennen.

Vandenböck & Ruprecht  
in Göttingen.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8477.] Offene Stelle.

Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen, der schon seit längerer Zeit in bedeutenden Handlungen beschäftigt gewesen und der englischen und französischen Sprache vollkommen Meister ist; bitten aber Individuen, welche diesen Ansprüchen nicht durchaus genügen können, sich nicht mit Anträgen zu bemühen.

U. Asher & Co.  
Berlin.

## [8478.] Offene Gehilfen-Stelle.

Für eine Verlags- und Sortiments-Musikalienhandlung einer norddeutschen Hauptstadt wird ein erster Gehilfe gesucht; ein solider, gesetzter, gut empfohlener Mann von gründlicher Kenntnis des Musikhandels, der im Stande ist, dem Geschäft selbstständig vorzustehen. Anmeldungen bittet man an Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig zu richten.

## [8479.] Stellegesuch.

Ein junger, gebildeter Buchhändler, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einer größeren Berliner Verlagsbuchhandlung seit Ostern d. J. beendet und seit dieser Zeit in derselben Handlung zur Zufriedenheit seines Principales die Stelle eines Gehilfen bekleidet hat, sucht zum 1. Januar 1852 eine ähnliche Stelle. Der Eintritt kann jedoch, wenn es gewünscht wird, schon am 1. November oder Debr. geschehen. Als Zeichen seiner Brauchbarkeit diene zur Nachricht, daß demselben bereits während der letzten 2 Jahre seiner Lehrzeit die vollständige Führung des Geschäftes anvertraut wurde. Gefällige Adressen sub O. H. (franco) wird die Redaction des Börsenblattes zu befördern die Güte haben.

## [8480.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher in einer Buchhandlung Norddeutschlands seine  $4\frac{1}{2}$ jährige Lehrzeit vollendete, dann seiner Misericordie genügte und jetzt in einer Buchhandlung Süddeutschlands arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Nord- oder Mittel-Deutschland, zu Anfang Novbr. eine Stelle als Commiss. Geneigte Öfferten unter H. F. # 2. wird Herr F. A. Modest (Im. Müller) in Leipzig zu befördern die Güte haben, auch sonst gern nähere Auskunft ertheilen.

## [8481.] Stelle-Gesuch.

Ein Buchhändler, in reisernen Jahren, wissenschaftlich gebildet, mit jeder Branche des Buchhandels vertraut, sucht einen dauernden Platz, am liebsten in Leipzig. Nähre Auskunft ertheilt Herr Hermann Schulze in Leipzig.

## [8482.] Stellegesuch.

Ein militärfreier junger Mann, welcher neun Jahre ununterbrochen im Buchhandel thätig und mit allen Branchen desselben vertraut ist, sucht eine andere, seinen Kenntnissen entsprechende, bauerhafte Stelle. Derselbe hat die günstigsten Zeugnisse aufzuweisen, und könnte der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen. Ges. Öfferten unter R. S. # 4 wolle man der Redaction des Börsenblattes franco zugehen lassen.

## [8483.] Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, aus guter Familie, von sittlich-moralischer Aufführung, Ordnungsliebe und binlänglicher Gymnasialbildung, kann als Lehrling folglich in meine Buchhandlung eintreten. Bei treuer Pflichterfüllung kann er auf eine väterliche Behandlung sicher rechnen. Er wohnt übrigens in meinem Hause und ist an meinem Familientische.

Weimar, d. 7. Debr. 1851.

Wilh. Hoffmann's Hofbuchhandlung.

## [8484.] Offene Lehrlingsstelle.

Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, — am liebsten der Sohn eines Collegen, — welcher Lust hat, den Buchhandel zu erlernen, kann sofort bei mir in die Lehre treten.

F. A. Gupel in Sondershausen.

## Vermischte Anzeigen.

## [8485.] Bücher-Versteigerung in Berlin.

Am 15. November u. folgende Tage 9—1 Uhr wird eine Büchersammlung aller Fächer zu Berlin, Georgenstr. 43., gegen sofortige Zahlung versteigert werden. Kataloge sind in Leipzig bei Herrn O. A. Schulz, in Berlin bei dem Unterschriebenen zu haben, welcher Adressen wegen regelmässiger Zusendung, wo es noch nicht geschehen, an ihn zu richten bittet.

**Th. Müller, K. Auct.-Commissarius für Bücher und Kunstsachen zu Berlin, Georgenstr. 43.**

## [8486.] Wir erlauben uns, eine schon früher öfter ausgesprochene Bitte

„uns alle Schriften, welche das politische, religiöse, sociale, militärische oder industrielle Leben, sei es vom ultraconservativen, sei es vom äußerst-radicalen Standpunkt aus besprechen, und seien sie in deutscher oder französischer Sprache, stets unverlangt in mehreren Exemplaren sogleich nach Erscheinen einzusenden“, zu wiederholen.

Wir haben niemals das Conto einer Handlung mit dem Betrage confiszierter Bücher belastet, sondern den Schaden stets allein getragen.

Berlin, 10. October 1851.

F. Schneider & Co.

## [8487.] Mit Errichtung einer Leihbibliothek beauftragt, erbitten wir uns schmunigst Verzeichnisse u. Öfferten von Partheipreisen guter belletristischer, so wie anderer sich für Leihbibliotheken eignender Schriften.

Basel, 23. Sept. 1851.

Schabelitsche Buchhandlung.

## [8488.] Die Stahel'sche Buchhandlung in Würzburg bittet dringend, sie mit unverlangten Zusendungen sogenannter „Neuer Ausgaben“, die jetzt so fehlt an der Tagesordnung sind, zu verschonen, indem sie sonst alle alten Bücher mit neuen Titeln unter Portoberechnung gleich wieder remittieren wird.

## [8489.] „Die neue Zeit.“

Zur erfolgreichen Inserirung von Bücher-Anzeigen erlaube ich mir die hier in Olmüs erscheinende politische Zeitung

## „Die neue Zeit“ angelegentlich zu empfehlen.

Nicht allein in ganz Mähren und Schlesien, sondern auch in Galizien und der Bukowina ist sie das verbreitetste und gelesenste Blatt, daher die Bücher-Anzeigen nicht bloß in meinem eigenen geschäftlichen Wirkungskreise, sondern auch in dem ganzen Umfange der genannten Kronländer von erheblichem Erfolge sind.

Die Insertionsgebühr ist für die gespaltene Zeile 1 R. oder 3 Kr. F. M.

Eduard Hölz in Olmüs.

## [8490.] Zu Inseraten

von

## Festgeschenken für 1852

empfiehle ich die  
Illustrirte Zeitung,

Ausfl. 10,500 —

welche bei dem großen Besitzkreis derselben um so erfolgreicher sein dürften, als ich solche Anzeigen in den letzten 4 Nummern vor Weihnachten, unter einer eigenen Rubrik zusammengestellt, zum Abdruck bringen werde.

Ich bitte solche Inserate mit der Bezeichnung „für die Weihnachts-Rubrik“ aufzugeben zu wollen, und bemerke, daß ich die 3spaltige Rompareillezeile oder deren Raum mit 5 R. ord., 4 R. netto, in laufender Rechnung notire.

Leipzig, im October 1851.

J. J. Weber.

## [8491.] Empfehlung.

Die Zeitung „Deutschland“, mit Tage- und Gemeindeblatt, in Weimar täglich außer Montags — Richtung frei — Inhalt: eigene Leitartikel und Correspondenzen — Anzeigen aller Art) empfiehlt sich den verehrlichen Buchhandlungen zu literarischen Insertionen, welche bei der starken Verbreitung des Blattes (an 3000 Aufl.) ihren Zweck erfüllen. Die gespaltene Zeile oder deren Raum wird mit 6 R. berechnet. Es wird gebeten, den Betrag auf Leipzig angzuweisen.

[8492.] Wir erlauben uns, die Herren Sortimentsbuchhändler darauf aufmerksam zu machen, daß die in den von uns ausgegebenen Katalogen Nr. 1—5 herabgesetzten Preise nur noch bis Ende dieses Jahres gültig bleiben. Mit kommendem Jahre treten, mit wenigen Ausnahmen, die Ladenpreise wieder ein. Es dürfte daher wohl in ihrem Interesse sein, unter Benutzung der herabgesetzten Preise, ihre Lager zu vervollständigen. Kataloge stehen Ihnen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig u. Göttingen, im October 1851.

F. C. W. Vogel.  
Dieterich'sche Buchhandlung.

## [8493.] Nachricht und Bitte! Bertholdi's Taschenbuch der bewährtesten Receptformeln und die Person des Verfassers betreffend.

Denjenigen Herren Collegen, welche mir zahlreiche Aufträge auf dieses Buch zu geben die Güte hatten, zur Nachricht, daß dasselbe nicht erscheinen kann, indem der Herr Verfasser sein contractlich mir gegebenes Wort gebrochen u. mich außer Stand gesetzt hat, ihn zur Vervollständigung des Buchs zu nötigen, nachdem derselbe seinen bisherigen Wohnort verlassen und mich bis heute ohne Kenntniß seines jetzigen Aufenthaltsortes gelassen. Demjenigen meiner geehrten Herren Collegen, welchem dieser vielleicht bekannt sein könnte und der mir Nachricht davon geben möchte, würde ich mich zu grossem Dank verpflichtet fühlen. Allen jenen Herren aber, für die es von Interesse ist, die Geschichte dieses erwähnten Contractes zu erfahren, stehe ich privatim sehr gern zu Diensten. Jedenfalls liefert die berühmte Angelegenheit einen sehr unerfreulichen Beitrag zur Geschichte der Schriftstellerei unserer Tage und einzelner ambulirender Genossenschaften.

Leipzig, am 13. October 1851.

Otto Spamer.

[8494.] Ende vorigen Monats versandte ich  
das Verzeichniß meines Verlags, welcher am  
**3. November 1851**

in Leipzig zur freiwilligen Versteigerung kommt.  
Diejenigen Handlungen, welche kein solches  
Verzeichniß erhalten haben sollten, mögen ge-  
fälligst verlangen.

Neustadt a/D., im October 1851.  
J. K. G. Wagner.

[8495.] Ein Verzeichniß unseres belletristischen Verlages, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, haben wir so eben an alle Handlungen versendet. Von diesen Baarpreisen gewähren wir noch 25%, weshalb wir um recht thätige Verwendung ersuchen.

Berlin, im October 1851.  
W. Adolf & Co.

[8496.] Im Begriffe, eine Leihbibliothek zu errichten, ersuche ich diejenigen Herren Verleger von guten belletristischen Schriften, welche solche zu ermäßigtem Preise abzulassen gesonnen sind, mir desfallsige Oefferten gefälligst zukommen zu lassen. Auch Oefferten von Romanen in französischer Sprache sind mir unter gleicher Bedingung erwünscht.

Bunsiedel, 1. October 1851.  
Georg Graß'sche Buchhandlung  
(Karl Rinnelt.)

[8497.]

In Bezug auf unsere „Warnung“ Börsenblatt Nr. 81., betreffend die im Verlags-Comptoir in Grimma erschienene Uebersetzung des historischen Romans „die Jacobiner in Ungarn“ von Franz v. Pulszky, benachrichtigen wir die Herren Collegen hiermit, daß wir in Folge der noch mangelhaften Gesetzgebung und um neben unserer Original-Ausgabe eine schlechte Uebersetzung zu unterdrücken, gezwungen waren, den Weg des Vergleiches einzuschlagen.

Berlin, den 13. October 1851.  
Ergebnist.  
Allg. Deutsche Verlagsanstalt.

## Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Kunsthändels. — Neuigk. des deutschen  
Musikalienhändels. — Recensionen-Verzeichniß. — Ein Rechtsfall — Bretter-Emballeage und deren Berechnung. —  
Ein Wunschr. — Auch ein neuer Beitrag zur Schleuderei. — Krüger's Weihnachtscatalog. — Antwort. — Miscellen.  
— Bücher-Berthe. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 8394—8500. — Berichtigung.  
Leipziger Börse am 15. October 1851. —

Adolfs & Co. 8471. 8495.  
 Alexander 8417.  
 Amelang'sche B. 8408. 8429.  
 Anonyme 8398. 8399. 8400.  
     8478. 8479. 8480. 8481. 8482.  
     8491.  
 Anstalt, akadem. 8437.  
 Aßher & Co. in B. 8477.  
 Baensch in R. 8427.  
 Bassermann 8432. 8436.  
 Besser'sche B. 8434.  
 Bornträger'sche S.-B. 8463.  
 Brauns 8461.  
 Brockhaus 8412.  
 Bünger, Prof. 8439.  
 Goldig 8430.  
 Dalp 8396. 8431.  
 Damköhler 8424.  
 Dietrich 8482.  
 Diez in L. 8452.  
 Döf 8402.  
 Eupel 8484.  
 Fleischner, Ernst 8397.

Fleischer, Friedr. 8447.  
 Focke 8441.  
 Gerold 8410.  
 Grau in D. 8500.  
 Grau in W. 8496.  
 Hallberger, Eb. 8423.  
 Hartknoch 8404.  
 Hartmann 8454.  
 Hermann in E. 8426.  
 Hoffmann in WB. 8483.  
 Höbel 8489.  
 Hübner 8458.  
 Jackowicz 8422.  
 Jerrard 8407.  
 Jonas' S.-B. 8406.  
 Kabus 8453.  
 Kamppfmeier 8455.  
 Kalk 8406. 8411. 8416. 8425.  
 Kern in Br. 8401.  
 Klindstedt 8472.  
 Körner 8421.  
 Kühtmann & Co. 8459.  
 Kunze 8418.

[8498.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigst und schnell  
**Franz Thimm**, London, 88 New  
Bond Street.

[8499.] Bitte.  
Diejenigen Herren Collegen, welche uns genaue Anzeigen über den gegenwärtigen Aufenthalt von den

halt von den  
Herren Dr. Gustav Schlesier, und  
Chevalier L. de Carbonnel  
geben können, werden uns zu großem Danke  
verpflichten und dürfen unserer Discretion ver-  
sichert seyn

Stuttgart, 26. Septbr. 1851.  
Kön. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg.

[1850.] G. A. Grau in Hof empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön rot und blau liniirter Papiere zu Mef-, Strazen, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mit bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Bethstift e,

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 R $\text{\AA}$  pr. Duzend, und  
**Magazin- oder Revisionsstifte**  
halb roth, halb schwarz  
im feinsten polirten Gedernholz gefaßt, rund oder  
achteckig, per Duzend 15 R $\text{\AA}$ .

## Berichtigung.

In der Anzeige 7800 (Börsenbl. Nr. 86) muß es  
3. Spalte Zeile 3 v. D. heißen: „an den die Commis-  
sion in Leipzig von heute ab übergeht.“

Leipziger Börse am 15. October 1851.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S.	143 1/4
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	102 1/4
Berlin pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	100
Bremen pr. 100 , $\beta$ Ladr. à 5 , $\beta$	k. S.	109 3/4
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	—
	2 Mt.	56 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—
	2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6,22 1/2
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	81
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
	k. S.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	84 1/4
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 , $\beta$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	— auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , $\beta$ idem	" d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , $\beta$ nach ger. Ausmünzungsfusse.	" d°.	9%
K. Russ. wicht. imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,81 1/4
Holländ. Duc. à 5 , $\beta$ . . . . .	— auf 100	6%
Kaiseri.	d°. d°.	6%
Bresl.	d°. d°. à 65 1/2 As	5%
Passir	d°. d°. à 65 As	5%
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	2%
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	21 1/4
Silber,, d°. d°.	—	13 3/4
<b>Staatspapiere und Actionen</b>		
excl. Zinsen		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	—	57%
} kleinere . . . . .	—	—
— d°. — von 500 , $\beta$ à 4% . . . . .	—	100
— d°. — von 500 u. 200 , $\beta$ à 4 1/2 %	—	102 1/4
— d°. — d°. } von 500 u. 200 , $\beta$ à 5% . . . . .	104 1/4	—
} kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3 % } von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	92	—
} kleinere . . . . .	—	—
Action der ehem. S.- Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 , $\beta$	—	86%
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4% à 100 , $\beta$ . . . . .	—	100%
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. - Riesaer EBC. à 10 , $\beta$ à 4% . . . . .	—	99%
d°. d°. 5% à 100 , $\beta$ . . . . .	102	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	—	94 1/2
} kleinere . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 4% . . . . .	—	100%
d°. d°. d°. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 , $\beta$ . . . . .	—	90%
à 3 1/2 % } jv. 100 u. 25 , $\beta$ . . . . .	—	—
d°. à 4% } jv. 500 , $\beta$ . . . . .	—	101
d°. à 4% } jv. 100 u. 25 , $\beta$ . . . . .	—	—
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 % . . . . .	—	94 1/2
d°. d°. d°. à 4% . . . . .	—	100%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	109
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
a 3% } von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	—	86%
} kleinere . . . . .	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 , $\beta$ pr. 100	—	173
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 , $\beta$ pr. 100	146 3/4	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	—	24
Berlin-Anhalt d°. à 200 , $\beta$ pr. 100	111 1/4	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	244	—
Thüringische d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	—	75%

Berantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.